

**OBERHAU aktuell e. V.**  
Verein zur Förderung der Heimatpflege  
Monatlich • kostenlos  
Ausgabe Oktober 2021

# OBERHAU *aktuell*

KIRCHSPIEL EUDENBACH

## 25 Jahre OBERHAU aktuell



Das aktuelle Redaktionsteam v.l.n.r.:  
Ernst-Theo Pinnen, Daniela Kurth, Ingo Alda, Christian Bernhart, Steffi Zelder, Sabine Schiller & Karl-Heinz Bluhm

OBERHAU *aktuell*



## 25 Jahre OBERHAU aktuell

### Verabschiedung von Michael Fuhr und Vorstellung der Chronik „Zur Post“

(ia) Am 24.8.2021 feierte OBERHAU aktuell in der Gratzfelder Partyscheune fünfundzwanzigjähriges Bestehen. Viele Vertreter der Oberhauer Ortsvereine sowie Freunde und Gönner von OBERHAU aktuell waren der Einladung zu dieser „Geburtstagsparty“ gefolgt. Natürlich waren alle fast 50 Besucher geimpft, genesen oder getestet. Eines war von Anfang an herauszuhören – die meisten Besucher waren einfach froh, dass man nach langer, Corona bedingter Auszeit endlich mal wieder zusammenkommen und nach Herzenslust „klönen“ konnte.

Lesen Sie weiter auf Seite 4.





Besuchen Sie auch  
die Internetseite von  
Oberhau aktuell!

[www.oberhau-aktuell.de](http://www.oberhau-aktuell.de)



## TERMINE:

So., 03.10.2021 9:30 Uhr	Erntedankmesse	Pfarrkirche
So., 03.10.2021 10:00 Uhr	Elektroflugtag	Musser Heide
So., 03.10.2021 10:00 Uhr	TuS Wanderung	Treff: Marktplatz
So., 03.10.2021	MC Matineekonzert	
Sa., 09.10.2021 19:30 Uhr	Oktoberfest zum Erntedank	Mehrzweckhalle
Sa., 22.10.2021 16:00	Preisskat	Pfarrheim

Bitte informieren Sie sich beim Veranstalter,  
wenn Sie sich nicht sicher sind, ob  
eine Veranstaltung pandemiebedingt stattfindet.

**In dieser Ausgabe veröffentlichte Fotos  
zeigen Personen, die sich an den zum Zeitpunkt  
der Aufnahme geltenden Hygiene- und  
Abstandsregeln orientieren.**

*Anmerkung der Redaktion*

## INHALT:

25 Jahre OBERHAU aktuell	2+4
Absage Oktoberfest zum Erntedank	18
Amazonen-Wanderung	31
Bücherecke	26
Chronik „Zur Post“	22
Das Turnen für die Kinder geht endlich wieder los	12
Der Glasfaserausbau hat begonnen	29
Der Hospizdienst Königswinter lädt ein	23
Ein Betrieb stellt sich vor: Harbots Bestes	10
Einladung zur Mitgliederversammlung des Bürgervereins	13
Exponate aus der Sammlerscheune	11
Feuerwehreinsatz nach Verkehrsunfall	25
Gemeinde hat viele Gesichter	27
Gemeinsam tanzen kann kein Irrtum sein	7-9
Gemütlicher Abend bei der Einsatz- und Ehrenabteilung	15
KG „Spitz pass op“ plant keine öffentlichen Veranstaltungen	6
Kinderseite	16
Kirchenkino	24
Maibräuche und Maifeste im Oberhau	18
Mitgliederversammlung der KG „Spitz pass op“ Oberhau e.V	6
Mitgliederversammlung des TuS Eudenbach	14
Morgenlob und Vogelwanderung	25
Müll an der Ruhebank	19
Neuer Trikotsatz für die A-Jugend	20
Oberhauer Kochbuch Nr. 3	22
Projekt Christmette '21	19
Rekultivierung des Basaltsteinbruchs Hühnerberg	21
September Impressionen	31
Termine Dotzen	28
Urteilsverkündung im Mordfall Quirrenbach	5
Vorstellung der neuen Konrektorin der KGS Oberpleis	5
Wanderung auf dem Kapellenweg	23
Wohin mit Laub und Heckenschnitt?	21

## IMPRESSUM – REDAKTION OBERHAU AKTUELL:

Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, die sich keinesfalls mit der Meinung der Redaktion decken muss.

Für die Richtigkeit, einschließlich der Verletzung des Urheberrechts im Sinne des Gesetzes, der aufgegebenen Anzeigen und Texte übernimmt Oberhau aktuell keine Gewähr. Schadensersatzansprüche für Satzfehler sind ausgeschlossen.

**Annahmeschluss:**  
Jeweils der 15. im Vormonat

**Druck:**  
Bert & Jörg Rahm-Drucktechnik,  
Asbach

**1. Vorsitzender und  
Geschäftsführer:**  
Ingo Alda  
Telefon 0160 . 6361630  
ingo.alda@oberhau-aktuell.de

**2. Vorsitzende /  
Werbung / Anzeigen:**  
Stephanie Zelder  
Telefon 0171 . 8330191  
anzeigen@oberhau-aktuell.de

**Redaktion / Text / Layout:**  
Sabine Schiller  
Telefon 0162 . 9490632  
redaktion@oberhau-aktuell.de

**Logistik:**  
Ernst-Theo Pinnen  
Telefon 02244 . 4825  
logistik@oberhau-aktuell.de

**Internet / Fotos:**  
Christian Bernhart  
info@oberhau-aktuell.de

**Auflage:** 1.300 Stück

**Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG • IBAN: DE92 3806 0186 2400 6400 10**

**Kreissparkasse Köln • IBAN: DE64 3705 0299 0008 0130 13**

## 25 Jahre OBERHAU aktuell

### Verabschiedung von Michael Fuhr und Vorstellung der Chronik „Zur Post“

(ia) Am 24.8.2021 feierte OBERHAU aktuell in der Gratzfelder Partyscheune fünfundsiebzigjähriges Bestehen. Viele Vertreter der Oberhauer Ortsvereine sowie Freunde und Gönner von OBERHAU aktuell waren der Einladung zu dieser „Geburtstagsparty“ gefolgt. Natürlich waren alle fast 50 Besucher geimpft, genesen oder getestet. Eines war von Anfang an herauszuhören – die meisten Besucher waren einfach froh, dass man nach langer, Corona bedingter Auszeit endlich mal wieder zusammenkommen und nach Herzenslust „klönen“ konnte.

Gleich zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Bürgermeister Lutz Wagner die Anwesenden und dankte dem Team von OBERHAU aktuell für deren ehrenamtliches Engagement. Ohne deren Einsatz wäre es nicht möglich, monatlich eine Heimatzeitung wie OBERHAU aktuell erscheinen zu lassen. Als Dankeschön überreichte der Bürgermeister dem Verein ein Geschenk der Stadt.

Den Worten des Bürgermeisters schloss sich der Vorsitzende von OBERHAU aktuell in seiner Laudatio an und dankte seinem Team für deren Einsatz. Dann stellte sich das Team kurz selbst den Besuchern vor: Steffi Zelder als 2. Vorsitzende und verantwortlich für die Werbung und Anzeigenbetreuung, Sabine Schiller als Chefredakteurin, Ernst-Theo Pinnen als Cheflogistiker, Christian Bernhart als Verantwortlicher für alle IT-Angelegenheiten, Daniela Kurth als oberste Korrekturleserin, Karl-Heinz Bluhm als „Mädchen für alles“ und Ingo Alda als 1. Vorsitzender und verantwortlich für die Geschäftsführung.

In einem kurzen Rückblick schilderte Ingo Alda kurz die Entstehungsgeschichte von OBERHAU aktuell. In den 90er Jahren trafen sich Karl-Hermann Uhlenbroch, Wilbert Fuhr und Helmut Alda regelmäßig in einer der Eudenbacher Kneipen und lamentierten dort darüber, dass in der lokalen Presse viel zu wenig über den Oberhau zu lesen sei. Schließlich kamen die drei bei einem dieser Kneipentreffen zu dem glorreichen Entschluss, selbst eine Zeitung herauszugeben.

Sie trotzten seinerzeit allen Skeptikern und entwickelten OBERHAU aktuell zu dem, was es heute ist: eine Institution im Oberhau. Dies sei, so Alda, nicht so einfach dahergesagt. Viele Rückmeldungen, als auch die vielen großzügigen Spenden von Seiten der Leserinnen und Leser zeigen, dass die Heimatzeitung in vielen Oberhauer Haushalten zu Hause ist.

Perspektivisch gesehen ist sich Ingo Alda in seiner Laudation nur einer Sache sicher – dass er in 25 Jahren nicht das fünfzigjährige Vereinsjubiläum mit organisieren wird. OBERHAU aktuell werde sich jedenfalls auch in Zukunft den Entwicklungen im Oberhau stellen und noch möglichst lange hierüber berichten.

Eine abschließende Bemerkung konnte sich Alda zum Abschluss seiner Laudatio nicht verkneifen. In Anbetracht der derzeitigen „Kneipensituation“ in Eudenbach sei es fraglich, ob heute ohne Kneipe so etwas wie OBERHAU aktuell entstehen könne; eines aber sei sicher: 1996 wäre es ohne Gaststätten nicht zur Gründung von OBERHAU aktuell gekommen.

Dies war dann zugleich die Überleitung zu einem weiteren Ereignis, das an diesem Abend gefeiert werden sollte: die Vorstellung der Chronik zur Geschichte der Gaststätte „Zur Post“ in Eudenbach. Seit fast einem Jahr gedruckt war, es wegen Corona lange Zeit nicht möglich, dieses zeitgeschichtliche Dokument einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen und zugänglich zu machen. Stattdessen lagerte die Chronik gut versteckt im Keller des Eudenbacher Pfarrheims.

Die Feier zum Vereinsjubiläum war die Gelegenheit, die Dokumentation über die Geschichte der Gaststätte „Zur Post“ öffentlich zu präsentieren. Diese wurde mit viel Engagement und Herzblut vom Oberhauer Geschichtsschreiber Wilbert Fuhr verfasst. OBERHAU aktuell fungierte als Herausgeber und übernahm die Finanzierung der Chronik. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass dieses Projekt durch das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung durch einen Zuschuss in Höhe von 2.000 Euro gefördert wurde.

Der Autor Wilbert Fuhr stellte seine Dokumentation den Besuchern dann im Detail vor und schilderte die wichtigsten Stationen der Gaststätte von 1883 bis zur endgültigen Schließung 2004. Fuhr brachte sein Bedauern zum Ausdruck, dass das Kneipenleben inzwischen vollständig zum Erliegen gekommen sei. Im Anschluss überreichte Ingo Alda das erste Exemplar der Chronik an die Tochter des letzten Wirts der „Post“, Antje Kurtenbach, die als Ehrengast zur Vorstellung der Chronik eingeladen war.

Danach durfte jeder Besucher ein Exemplar in Empfang nehmen. Interessierte Leserinnen und Leser können sich gerne ein kostenloses Exemplar dieser wirklich lesenswerten Chronik unter [logistik@oberhau-aktuell.de](mailto:logistik@oberhau-aktuell.de) bestellen.

Im Anschluss an die Vorstellung der Chronik galt es, Michael Fuhr offiziell aus dem Team von OBERHAU aktuell zu verabschieden. Michael arbeitete seit Ende der 90er Jahre aktiv bei OBERHAU aktuell mit – zunächst als Kassierer und dann als Verantwortlicher für alle IT-Angelegenheit des Vereins. Nicht zu Unrecht bezeichnete Ingo Alda ihn als den Vater der Homepage, die er allein und eigenverantwortlich so entwickelt hat, wie sie sich heute unter [www.oberhau-aktuell.de](http://www.oberhau-aktuell.de) darstellt.

Ingo Alda bedankte sich bei Michael Fuhr auf das herzlichste für dessen Engagement und machte deutlich, dass sich die Zeit, die Michael in den Verein investiert hat, mit keinem Geschenk aufzuwiegen sei. Er bezeichnete deshalb das Geschenk, das er Michael am Ende seiner Laudatio überreichte, dann auch als symbolische Anerkennung der geleisteten Arbeit.

- **Raum- & Fassadengestaltung**
- **Bau-Komplettlösungen**
- **Oberflächengestaltung**
- **Wärmedämmverbundsysteme**
- **Spritzlackierung**

**maler Höhner KG**  
 Reiterweg 10a  
 53639 Königswinter  
 Tel.: 02244 - 6747  
[www.maler-hoehner.de](http://www.maler-hoehner.de)



Ihr Malermeister  
**öhner**

schöner.

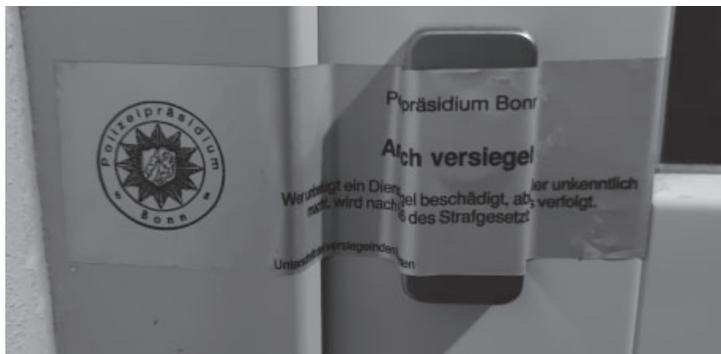
innovativer.

kreativer.

## Urteilsverkündung im Mordfall Quirrenbach

### Angeklagte muss 3 Jahre ins Gefängnis

(ZEL) In der Februarausgabe berichteten wir bereits über den Leichenfund in Quirrenbach.



Hauptverdächtige war die 22-jährige Tochter der Getöteten mit ihrer damals 15-jährigen Freundin. Beide hatten Ende Dezember die schwerkranke Mutter der 22-jährigen mit einem Kissen erstickt, weil die einen Übernachtungswunsch der 15-jährigen Freundin nicht stattgab.

Während eines Streits erstickte man die Mutter mit einem Kissen, die Leiche wurde Tage später gemeinsam mit dem Freund der 15-jährigen in das Auto der Mutter gelegt und man wollte die Leiche in Bad Honnef im Rhein, „entsorgen“. Leider verfügte der Freund nicht über ausreichend Fahrkünste und stellte das Auto mitsamt Leiche im Kofferraum in Kochenbach ab, wo es abgeschleppt wurde. Nach ein paar Tagen stellte man weitergehende Untersuchungen an dem Fahrzeug an und bemerkte dabei einen komischen Geruch, als man dann auf die Leiche der Mutter im Kofferraum stieß. Die Tochter gab bei ersten Vernehmungen die Tat direkt zu und saß seitdem in Untersuchungshaft.

Bei der Urteilsverkündung geht die Kammer jedoch von einem minderschweren Fall aus. Hinter dem Verbrechen steht ein durchaus schweres Schicksal: Seit 12 Jahren litt die Mutter unter einer unheilbaren Krankheit. In den vergangenen Jahren wurde die Tochter deswegen von der

Mutter unter Druck gesetzt, sie zu Hause zu pflegen. Damit war die Tochter offenbar so dermaßen überfordert, dass solch ein nichtiger Anlass ausreichte, um die Situation komplett eskalieren zu lassen.

Zum Prozessbeginn am 03.08. wurde der Fall mit großem medialem Interesse verfolgt, den weiteren Verlauf konnten jedoch nur noch die Beteiligten verfolgen, weil die Anwältin der minderjährigen Angeklagten einen Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit gestellt hatte. Grund hierfür war, dass die Minderjährige vor Stigmatisierung und Bloßstellung geschützt werden sollte. Auch für die Wahrheitsfindung war der Ausschluss der Öffentlichkeit wichtig.

Nun wurde das Urteil am Bonner Landgericht gefällt. Die Tochter des Opfers und die Freundin wurden wegen gemeinschaftlichen Totschlags, die Tochter in einem minderschweren Fall verurteilt.



Die Tochter muss nun für drei Jahre ins Gefängnis, die mittlerweile 16-jährige Freundin erhielt eine zweijährige Jugendstrafe auf Bewährung. Der 17-jährige Freund wurde ebenfalls verurteilt, in seinem Fall wegen Strafreitelung, Fahren ohne Führerschein und unerlaubten Entfernen vom Unfallort. Zusammen mit einem weiteren Urteil des Bonner Amtsgerichts muss er nun für 2 Jahre ins Gefängnis, das Gericht behielt sich aber vor, die Strafe nach 6 Monaten zur Bewährung auszusetzen.

## Vorstellung der neuen Konrektorin der KGS Oberpleis, Frau Nicola Leven

Pressemitteilung vom 16.09.2021



Im Vorfeld der Sitzung des Ausschusses für Schule, Städtepartnerschaft und Sport (AS3) am 15. September 2021 wurde die neue Konrektorin der KGS Oberpleis, Frau Nicola Leven, in der Aula des Schulzentrums Oberpleis durch die Stadt Königswinter begrüßt.

Im Anschluss wurde Frau Leven dem Ausschuss für Schule, Städtepartnerschaft und Sport vorgestellt.

Frau Leven ist 53 Jahre alt, verheiratet, Mutter einer Tochter und wohnt in Königswinter-Uthweiler.

Nach dem Studium war sie von 1994 – 1996 als Lehramtsanwärterin an der KGS Oberpleis tätig. Von 1996 – 1998 arbeitete sie dort als Vertretungslehrerin. Anschließend wechselte sie von 1998 – 2001 als Lehrerin an die Grundschule Flammersfeld.

Seit 2005 ist sie als Lehrerin wiederum an der KGS Oberpleis tätig. Sie wurde am 1. März 2021 zur Konrektorin ernannt.



## KG „Spitz pass op“ plant keine öffentlichen Veranstaltungen in der Session 2021/22

### Die Absage der Veranstaltungen ist zum jetzigen Zeitpunkt alternativlos

In einer Vorstandssitzung am 25. August 2021 beschloss der Vorstand der KG einstimmig, auf die Planung von Veranstaltungen in der Session 2021/22 in der Eudenbacher Mehrzweckhalle zu verzichten.

Diese Entscheidung begründet sich in der immer noch sehr undurchsichtigen Lage rund um das Coronavirus. Zwar sind mittlerweile sogar mehrere Impfstoffe breitflächig verfügbar, sodass sich Jeder und Jede impfen lassen könnte, jedoch lässt die aktuelle Impfquote keine vollständige Aufhebung der Coronamaßnahmen zu. Durch die wieder steigenden Zahlen der Infizierten und Hospitalisierten ist für den Winter keine Besserung zu erwarten.

Was das für die Veranstaltungen der KG bedeuten würde, lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehen. Da die KG aber jetzt mit den Planungen beginnen muss, stellt diese Situation ein nicht kalkulierbares Risiko im finanziellen und organisatorischen Bereich dar.

Selbst, wenn die Veranstaltungen behördlicherseits genehmigt werden würden, kämen viele Herausforderungen auf die KG zu:

Der finanzielle Bereich:

- Wie viele Besucher dürften behördlicherseits in die Halle und wie viele würden überhaupt kommen? Definitiv wäre die 2G- oder 3G-Regel anzuwenden. Bei 2G würden die nicht Geimpften oder Genesenen per Definition nicht in die Halle können. Bei 3G müssten diese Personen (vorausichtlich) einen negativen PCR-Test vorlegen, der selbst bezahlt werden müsste. Zusätzlich würden sicher einige Besucher nicht kommen, weil sie dem Risiko einer Ansteckung aus dem Wege gehen wollen.
- Zur Kontrolle und Durchsetzung der 2G/3G- und sonstigen Auflagen müsste wesentlich mehr Sicherheitspersonal engagiert und bezahlt werden.
- Weniger Besucher und höhere Kosten würden für die KG den finanziellen Bankrott bedeuten.

Der organisatorische Bereich:

- Einige Elferräte und freiwillige Helfer haben bereits signalisiert, dass sie in dieser Session nicht zur Verfügung stünden. Zusätzlich würde das ohnehin schon sehr hohe Arbeitsaufkommen durch Coronaschutzauflagen signifikant steigen.
- Muss eine Kontaktnachverfolgung durch den Veranstalter gewährleistet sein?
- Dürfte ein Thekenbetrieb stattfinden, oder müssten die Besucher auf ihren Sitzplätzen bleiben und bedient werden?

- Dürfen nur personalisierte Tickets verkauft werden?
- Weniger Helfer und mehr Arbeit wäre für die dann noch verbliebenen Helfer nicht stemmbar.

Die Vorstandsmitglieder waren sich einig, dass alle liebend gerne die Veranstaltungen ausrichten würden, allerdings nicht mit dem erheblichen Risiko, den Verein finanziell und organisatorisch „an die Wand zu fahren“. Die übereinstimmende Meinung aller: lieber veranstalten wir eine Session mit einigen kleinen, privaten Veranstaltungen, als dass wir eine „normale“ Session feiern, in der das Risiko liegt, dass dies die letzte Session der KG „Spitz pass op“ Oberhau sein könnte. Die kleinen Veranstaltungen können leider nicht mit der großen Oberhauer Karnevalsfamilie stattfinden. Diese Lösung stellt aber sicher, dass wir in der Session 2022/23 (hoffentlich) wieder Vollgas geben können.

Drei weitere, emotionale Punkte ließen die Entscheidung leichter fallen:

- Beide Prinzenpaare, die für die Session 2021/22 in Aussicht standen, haben angesichts der unsicheren Lage ihre Kandidatur zurückgezogen. Somit würde alleine die Prinzenproklamation, die für den 20. November geplant war, rein brauchtumsmäßig keinen Sinn ergeben.
- Auch befreundete Vereine verzichten bereits auf ihre Tollitäten bzw. haben ihre Veranstaltungen ganz abgesagt, sodass sowohl Außenauftritte, als auch die Besuche auf unseren Veranstaltungen nicht stattfinden könnten.
- Die KG möchte seine Mitglieder und seine Gäste nicht dem Risiko einer Infektion aussetzen, solange die Impfquote nicht hoch genug und kein Medikament gegen COVID-19 verfügbar ist.

Die Absage der Veranstaltungen ist zum jetzigen Zeitpunkt alternativlos. Sie bedeutet aber auch, dass, Stand heute, nur die Veranstaltungen in der Mehrzweckhalle ausfallen werden. Die KG arbeitet an alternativen Konzepten (z.B. kleine Feiern im privaten Rahmen) und ist für Vorschläge seitens der Oberhauer Jecken mehr als offen.

Und sollte es Widererwarten doch möglich sein, wird die KG alles daran setzen, Veranstaltungen, auch in der Mehrzweckhalle, kurzfristig auf die Beine zu stellen. Dieser Fall könnte eintreten, wenn die Impfquote signifikant steigt und die Infektionen und Hospitalisierungen auf niedrigem Niveau liegen. Der Vorstand ist sich einig, dass alles, was finanziell und organisatorisch zu verantworten ist, durchgeführt werden soll.

Christian Klaebe

# Heizung & Sanitär Lüftung

**Dirk Nikolai  
Meisterbetrieb**

Quirrenbacher Straße 46  
53639 Königswinter  
Tel. 0 22 44 / 87 39 60 - Fax 87 39 61  
Handy: 0172-651 89 96  
Email: dirk.nikolai@web.de



## Planungsbüro Bednarek

für Ihre Außenanlage

Beratung und  
Ausführung

Kontakt:  
Tel.: 02244/4281  
53639 Königswinter - Eudenbach  
info@planungsbuero-bednarek.de

- Naturstein- &
- Pflasterarbeiten
- Teichanlagen
- Tennisplatzservice

[www.planungsbuero-bednarek.de](http://www.planungsbuero-bednarek.de)

## Mitgliederversammlung der KG „Spitz pass op“ Oberhau e.V

### Mitglieder stimmen über neue Satzung ab



Am Freitag, dem 17. September, fand die diesjährige Mitgliederversammlung der KG „Spitz pass op“ Oberhau e.V. im Sportlerheim des TuS Eudenbach statt. Die Versammlung wurde unter den aktuell geltenden Corona-Maßnahmen (u.a. 3G-Regel) durchgeführt.

Nach der Begrüßung der anwesenden Mitglieder durch den 1. Vorsitzenden Christian Kläebe, der Genehmigung

der Tagesordnung und dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder trugen die Vorstandsmitglieder ihre Berichte vor. Diese fielen durch die coronabedingte Absage der Session 2020/21 überwiegend kurz aus. Durchweg schwang die Trauer über die ausgefallene Session mit.

Der Kassenbericht der Kassiererin Bettina Bäßgen wies ein positives Ergebnis aus, was an der hohen Spendenbereitschaft der Oberhauer Karnevalsfreunde, sowie dem gut angenommenen Corona-Orden lag.

Die Kassenprüfer bescheinigten eine überaus saubere und genaue Kas-senführung woraufhin die Mitglieder den Vorstand einstimmig entlas-teten.

Im Anschluss wurde eine Satzungsneufassung beschlossen, die einige Anpassungen der alten Satzung enthielt. Ein wesentlicher Punkt betrifft die Möglichkeit, Mitglieder-, Vorstands- und Elferratsversammlungen künftig auch virtuell oder „hybrid“ durchzuführen. Diese Möglichkeit wäre wegen der Anfang 2022 auslaufenden Coronaschutzgesetze nicht mehr gegeben, wenn dies nicht in der Satzung verankert wäre.

Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes informierte der Vorstand über die geplanten Aktivitäten für die Session 2021/22. Vorerst sind alle Veranstaltungen in der Eudenbacher Mehrzweckhalle abgesagt. Diese Entscheidung wurde im Vorstand ausgiebig diskutiert, erscheint aber auf Grund der immer noch unsicheren Pandemielage alternativlos.

Über die Gründe und Überlegungen, die zu der Absage führten, lesen Sie einen eigenen Bericht auf Seite 4 dieser Ausgabe.

Alle Oberhauer Karnevalsfreunde sind dazu aufgerufen, alternative Ideen an den Vorstand heranzutragen. Denn eins ist den Oberhauer Karnevalisten klar: einen kompletten Ausfall der Session, wie im letzten Jahr, soll es nicht mehr geben.

Christian Kläebe

## Gemeinsam tanzen kann kein Irrtum sein

### Startschuss für die Tanzsportgemeinschaft TSG Eudenbach

*Tanzen verbindet. Eine Tatsache, die im Oberhau von vielen Tänzer\*innen, ihren Trainer\*innen und Betreuer\*innen aktiv gelebt wird und sich in dem umfangreichen Angebot an Tanzgruppen der beiden Vereine JTSC Eudenbach und der Tanzsportabteilung des TuS Eudenbach widerspiegelt. Bereits in der letzten Ausgabe hat OBERHAU aktuell wurde darüber berichtet, dass sich beide Vereine nach vielen Jahren auf getrennten Wegen zusammenschließen und in Zukunft eine Tanzgemeinschaft bilden. Grund genug Sabine Schiller, Vorsitzende des JTSC Eudenbach und Stephan Hauser, Leiter der Tanzsportabteilung des TuS Eudenbach am 19. September, auf der offiziellen Startveranstaltung für den Zusammenschluss, zu treffen und sie über den Stand und die Pläne der Tanzgemeinschaft auszufragen. Beide Vereine hatten an diesem Nachmittag alle aktiven Tänzer\*innen und Trainer\*innen auf die Jean-Dohle-Sportanlage eingeladen. Auf dem Programm stand ein umfangreicher Austausch mit den Mitgliedern zum Zusammenschluss, aber vor allem viele gruppenübergreifende Spiele, um sich auch unter den Mitgliedern besser kennen zu lernen.*

**Hallo ihr Beiden, vielen Dank, dass ihr mir heute Frage und Antwort steht. Die Ankündigung, dass sich der JTSC und die Tanzsportabteilung des TuS Eudenbach in Zukunft als Tanzgemeinschaft zusammenschließen, kam für die Einen überraschend, für die anderen war es ein „Na endlich“ Moment. Wie ist es zu den Plänen der Zusammenlegung gekommen?**

**Stephan:** Ich kenne Sabine schon lange und wir arbeiten auch im Tanzsport seit vielen Jahren vereinsübergreifend zusammen.

Wir wurden dabei immer wieder von Mitgliedern und Zuschauern angesprochen, warum die Tanzsportabteilungen nicht gemeinsame Wege gehen. In den letzten Monaten sind die Gedanken einer Tanzgemeinschaft überraschend schnell konkret geworden, da sich sowohl in der Tanzsportabteilung des TuS sowie im JTSC, nicht zuletzt durch Corona, sehr viel bewegt hat. Wir haben uns erst in den jeweiligen Vorständen der Vereine und dann gemeinsam an einen Tisch gesetzt und uns offen darüber ausgetauscht, welche Herausforderungen, aber vor allem Vorteile wir in einer gemeinsamen Tanzgemeinschaft sehen.

**Das klingt, als ob die Entscheidung für einen gemeinsamen Weg nicht leicht war.**

**Sabine:** Dass diese Zusammenlegung eine sehr große Herausforderung ist, war allen Beteiligten von Anfang an bewusst. Aus diesem Treffen der beiden Vorstände wurde dann ein Planungsteam, bestehend aus Sarah Kemp, Lisa Strauch, Sonja Weber, Stephan und mir gebildet. Wir haben uns in den letzten Wochen mindestens einmal die Woche zusammengesetzt und uns ausgetauscht, geplant, Ideen gesammelt, wie diese Zusammenlegung realisiert werden kann und welche Herausforderungen es gibt. Der organisatorische Aufwand für eine solche Zusammenlegung ist enorm, aber vor allem spielt auch die emotionale Bindung jedes einzelnen Mitglieds zu seinem Verein und zu seiner Tanzgruppe eine sehr große Rolle. Was passiert mit meiner Gruppe? Werde ich in eine andere Tanzgruppe sortiert oder die Gruppen gleicher Altersklassen gemischt? Behalte ich meinen Trainer?

(Fortsetzung Seite 8)

## Gemeinsam tanzen kann kein Irrtum sein (Fortsetzung von Seite 7)

Wir konnten diese Fragen und Bedenken sehr gut nachvollziehen, weswegen für uns von Anfang an feststand, dass sich für alle Tänzer, Trainer und Betreuer erstmal nichts ändert. Diese Zusammenlegung hat weder die Absicht, Gruppen zu trennen, noch sie aufzulösen. Im Gegenteil, je mehr wir darüber gesprochen haben, desto mehr Ideen haben sich entwickelt, wie wir die einzelnen Gruppen durch die Zusammenlegung stärken und sie davon profitieren können. Es wird ein wirklich tolles und umfangreiches Angebot an Gruppen und Tänzen, was wir in der neuen Gemeinschaft anbieten können.

### **Welche weiteren Vorteile kann die Zusammenlegung bieten?**

**Stephan:** Das beginnt bei grundlegenden Sachen, zum Beispiel beim Absprechen von Hallenzeiten oder dem gegenseitigen Austausch zu Tänzen, gemeinsamen Auftritten und auch möglicher gemeinsamer und gruppenübergreifender Tänze. Hier haben wir ganz neue Möglichkeiten, als Tanzgemeinschaft ein Programm auf Veranstaltungen im Oberhau und bei umliegenden Vereinen zu präsentieren. Und wie Sabine angesprochen hat, interessant ist natürlich, was wir den Mitgliedern durch den Zusammenschluss Neues bieten können. Das Angebot an weiteren Tanzarten oder Stilrichtungen kann einfacher realisiert werden. Auch im Bereich von Turnierteilnahmen werden wir durch den breiteren Kader neue Möglichkeiten haben. Unser Ziel ist es, Bestehendes zu stärken, aber auch neue Wege zu gehen, uns weiterzuentwickeln und gemeinsam zu wachsen. Unser Angebot soll für alle attraktiv sein, es soll für jeden etwas dabei sein, so dass sich jeder im Verein wohlfühlt und gerne tanzt.

Dabei möchten wir die Mitglieder bei jedem Schritt, den diese Tanzgemeinschaft geht, mitnehmen. Das haben wir als unsere wichtigste Aufgabe erkannt und frühzeitig die Aktiven über die geplante Zusammenlegung informiert und zum heutigen Termin eingeladen.

**Dieser Einladung sind viele Aktive gefolgt, was zeigt, wie wichtig allen die Zusammenlegung ist. Ihr habt die Veranstaltung mit einer kurzen, gemeinsamen Ansprache zu der Entstehung der gemeinsamen Pläne und dem Weg bis hierhin eröffnet. Im Anschluss habt ihr die Anwesenden aber sofort mit eingebunden, gemischte Gruppen gebildet und die Mitglieder gebeten, sich in den Gruppen zu dem Zusammenschluss auszutauschen und ihre Gedanken, Wünsche und Ideen dazu aufzuschreiben. Entstanden sind vier große Plakate.**

**Sabine:** Genau, wir wollten den ersten Teil des heutigen Nachmittags vor allem zuhören. Die Mitglieder sollen die Möglichkeit haben, die Tanzgemeinschaft nach ihren Vorstellungen mitzugestalten. Das beginnt damit, dass nicht wir erzählen, wie wir uns die gemeinsame Zukunft vorstellen, sondern die Mitglieder sich dazu austauschen lassen, was ihnen in so einer Tanzgemeinschaft wichtig ist und was sie sich wünschen. Diese Gedanken wurden auf den Plakaten festgehalten und im Anschluss von den verschiedenen Gruppen vorgestellt.

Die Rückmeldungen, die wir dadurch erhalten haben, helfen uns sehr, den Prozess auf die Mitglieder abzustimmen und jeden mitzunehmen. Es beginnt bei Wünschen und Aussagen wie „Füreinander da sein“, „kein Konkurrenzkampf unter den Gruppen“ und „Nachwuchsförderung“. Aber auch viele Ideen und Wünsche wie „Gemeinschaftstänze“, „eine gemeinsame Freizeit der Tanzgemeinschaft“, „die Gründung neuer Tanzgruppen wie den Busiminnis“, „das Tanzen auf Turnieren“ oder „ein gemeinsamer Flashmob“. Mein Satz des heutigen Tages ist, „Gemeinsam tanzen kann kein Irrtum sein“. Das sagt für mich alles aus.

**Stephan:** Und es zeigt, dass wir mit der heutigen Startveranstaltung den ersten Schritt machen, eine Gemeinschaft zu werden. Wir haben nach der Präsentation der Plakate dann nochmal neue Gruppen aus allen Altersklassen gebildet, die einen Parcours von vier Stationen aus Geschicklichkeitsspielen und Schätzaufgaben bewältigen mussten. Highlight war ein Staffellauf mit anschließender Siegerehrung und einem Preis für jeden Mitspieler. Es war wirklich toll zu sehen, wie die verschiedenen Gruppen miteinander die Aufgaben gelöst und gemeinsam Spaß hatten. Und auch jetzt sitzen hier alle noch zusammen und lassen den Nachmittag bei Getränken, Waffeln, Kuchen und Grillwürsten ausklingen. Das ist die positive Aufbruchsstimmung, die wir uns von dem Nachmittag erhofft haben.

**Ich habe beobachtet, dass ihr den Nachmittag über immer wieder das individuelle Gespräch mit den Tänzern und Trainern gesucht habt. Wie sind die ersten Reaktionen auf die Zusammenlegung? In solchen Gesprächen ist der ein oder andere ja vielleicht doch ein wenig ehrlicher als in der Gruppenarbeit.**

**Stephan:** Jeder, mit dem ich gesprochen habe, hat sich positiv und sehr interessiert zu der Tanzgemeinschaft geäußert. Es ist vollkommen klar, dass sich die Mitglieder erstmal fragen, was sich für jeden persönlich ändert und auch, dass es die angesprochenen Bedenken gibt. Aber jeder, mit dem ich gesprochen habe, hat eine positive Einstellung und Erwartungshaltung und teilweise schon sehr konkrete Ideen.

**Sabine:** So ist es auch in den Gesprächen, die ich geführt habe. Das Interesse ist groß und es wird viel gefragt. Jetzt wo jeder weiß, dass sich für ihn erstmal keine Änderungen im Ablauf und seiner Tanzgruppe ergeben, sind die Mitglieder beruhigt, aber auch neugierig. Das ist toll und, das, was wir uns erhofft haben. Jetzt müssen wir es im nächsten Schritt schaffen, dass die Gruppen in den nächsten Monaten zusammenwachsen.

**Das ist ein gutes Stichwort. Was sind die nächsten Schritte und was erhofft ihr euch persönlich von der Zusammenlegung?**

**Sabine:** Der heutige Nachmittag hat uns sehr geholfen, die ersten Wünsche und Erwartungen der Tänzer und Trainer zu erfassen. Wir konnten Bedenken nehmen und einen symbolischen und durchweg positiven Startschuss geben. Das ist eine gute Basis, mit der wir jetzt weiterarbeiten. Ich persönlich bin mir sicher, dass es der richtige Weg ist und freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Tanzgruppen und der Gemeinschaft, das Netzwerken, den Austausch und das voneinander Lernen. Dafür haben wir heute ja genug Inspirationen und Wünsche erhalten.

**Stephan:** Ich denke auch, dass wir die Mitglieder heute gut abgeholt haben und einen wichtigen, gemeinsamen Schritt gegangen sind. Da müssen wir jetzt dranbleiben, uns weiterhin regelmäßig im Gremium zusammensetzen und daran arbeiten, dass die Gruppen zusammenwachsen. Das ist auch, was ich mir persönlich von der neuen Tanzgemeinschaft erhoffe. Dass wir eine große, tolle Gemeinschaft werden, in der sich jeder individuell und in seiner Gruppe wohlfühlt und vor allem gerne tanzt. Diese Entwicklung geht nicht ohne alle Mitwirkenden. Wir werden regelmäßig nachfragen, was jeder einzelne für Erwartungen hat und versuchen, diese zu erfüllen. Die Zukunft dieser Tanzgemeinschaft gestalten wir alle zusammen. Das ist uns persönlich wichtig, weswegen wir jeden auf diesem Weg mitnehmen.

**Vielen Dank für eure Zeit und viel Erfolg auf dem Weg zur Tanzgemeinschaft.**

Thorsten Weber

Die Aktiven tragen ihre Gedanken, Wünsche und Ideen zusammen.



Lasset die Spiele beginnen. Bunt gemischte Gruppen kämpfen um die begehrten Preise.



## Ein Betrieb stellt sich vor

### Harborts Bestes

(ZEL) Auf meine Frage, ob Nicolai Harbort schon immer Landwirt werden wollte, folgte unmittelbar ein von Herzen kommendes „Ja“, und das sieht man ihm auch an.



Nicolai ist Landwirt aus Leidenschaft und Überzeugung. Das kam bei dem Besuch in Hühnerberg ganz klar zum Ausdruck. Vor knapp 3 Jahren hat er einen Teil des Kuhstalls der Familie Quink übernommen.

Nicolai setzt hierbei auf Nachhaltigkeit. So hält er Glanrinder, eine vom Aussterben bedrohte alte Rinderart. Seine Rinder können sich auf der an den Stall angrenzenden Weide frei bewegen. So naschen sie auch gern mal vom Obst, welches von der Streuobst-Weide auf die Wiese fällt. Nicolai füttert ausschließlich Futter aus eigenem Anbau, nämlich das Gras der Oberhauer Wiesen.



Bei der Rinderhaltung handelt es sich um Mutterkuhhaltung. Die Kälber bleiben bis zu einem Alter von 6 Monaten bei der Kuh. Die männlichen Kälber werden kastriert und als Ochsen großgezogen. Die Ochsen werden nahegelegen bei der Landmetzgerei Klein geschlachtet. So können kurze Transportwege garantiert werden. Anschließend erhält Nicolai das Fleisch portioniert zurück. Die Landmetzgerei Klein hat sich für Nicolai extra zertifizieren lassen: Denn auch Inhaberin Dhana Schwarz legt Wert auf Nachhaltigkeit und Regionale Qualität.



Seine Hühner im Hühnermobil auf der gegenüberliegenden Straßenseite besitzen mit etwa 1ha Auslauf richtigen Luxus. Eier werden in dem aufgestellten Mobil gelegt und sogar gescharrt kann dort werden. Das Mobil produziert dabei seinen Strom selbst: mit der auf dem Dach angebrachten Photovoltaik-Anlage. Nachhaltiger und artgerechter kann man Hühner kaum halten.



Aber auch hier setzt Nicolai auf Bio. Die Hühner und somit auch die gelegten Eier sind von Bio-Qualität. So wie alles. Denn Nicolai hat sich dem Bioland Verband angeschlossen. Dies ist mit strengen Auflagen verbunden und wird regelmäßig überprüft.

Beziehen kann man die Produkte auf der Internetseite von Nicolai Harbort: [www.harborts-bestes.de](http://www.harborts-bestes.de)



Neben Fleisch und Eiern gibt es hier auch eine große Auswahl an anderen Lebensmitteln, die von regionalen Betrieben stammen.

Dort sucht man sich aus, was man braucht: Von Obst und Gemüse bis hin zu dem Fleisch der Glan-Rinder ist hier alles zu bekommen. Neu ist sogar selbst gepresstes Lein- und Sonnenblumenöl. Auch selbstgemachte Speisen, wie bspw. Bolognese, Gulasch- & Tomatensuppe, aber auch Marmeladen in Bioland Qualität werden nun neu angeboten. Alles regional und nachhaltig.

Die Eier und die Wurst, die er mir zum Testen mitgegeben hat, sprechen für sich.

Samstags ist Liefertag. Dann werden alle bestellten Lebensmittel an die Haushalte geliefert. Bis vor die Tür. Denn auch das gehört für Nicolai zur guten Qualität.

Auf meine Frage, was man machen könnte, wenn man kein Internet hat, hat er eine klare Antwort: „Das ist doch überhaupt kein Problem. Man kann mich anrufen und ich bespreche mit den Kunden eine mögliche Lösung.“

Auch Führungen für Kindergarten- oder Schulkinder bietet Nicolai Harbort an.



## Exponate aus der Oberhauer Sammlerscheune



(blu) Unter diesem Titel veröffentlicht OBERHAU aktuell seit November 2008 in loser Folge bekannte, aber auch weniger bekannte Exponate, die man in der Oberhauer Sammlerscheune sehen kann.

Bei dem heute vorgestellten Exponat werden die älteren unserer Leser in ihre Kindheit zurückversetzt. Wie man erkennen kann

handelt es sich um drei Märchenbücher. Das Linke erzählt das Märchen vom „Struwelpeter“. Es ist, wie auf dem Titeldeckel angegeben, unzerreißbar und es handelt sich um eine ungekürzte, farbige Ausgabe. Bei dem Mittleren ist die Titelbeschreibung „Deutsche Kinder- und Hausmärchen“ noch in der Sütterlin-Sprache angegeben. Im Inneren werden u.a. die Märchen Rotkäppchen, Hänsel und Gretel, Dornröschen und etliche andere erzählt. Das rechte Buch erzählt „Ausgewählte Grimms Märchen, in einem Märchenbuch“.

Alle drei Bücher sind kindlich aufgemacht, d.h. mit großer Schrift, reichlich ganzseitigen Bildern und aus fester Pappe, sodass sie wirklich unzerreißbar sind. Leider fehlt in allen Büchern das Ausgabedatum. Es gibt m. E. auch keine Anhaltspunkte, an denen man die Erscheinung festmachen könnte.

Sollte jemand noch weitere Informationen, Fotos oder Beschreibungen zu diesem oder den bisher vorgestellten Exponaten haben, möge er sich doch bitte bei dem Betreiber der Oberhauer Sammlerscheune, Karl-Heinz Bluhm, unter 0174/9536214 melden.



# Fliesen



# Droste

**Fliesen  
Naturstein  
Sanitär  
Duschkabinen**



## Badsanierung komplett aus einer Hand!

barrierefreier Badumbau • große Ausstellung mit Sanitär und Fliesen  
Beratung durch Fachpersonal • viele Sanitärartikel und Fliesen lagernd  
Fliesen- und Plattenverlegung aller Art

Limbacher Straße 27 • 57635 Kircheib • ☎ 0 26 83 - 65 67 • [www.fliesen-droste.de](http://www.fliesen-droste.de)

## Das Turnen für die Kinder geht endlich wieder los

Liebe Oberhauer\*innen, liebe Leser\*innen,

Wie bestimmt schon einige gehört haben, musste Sonja leider alle drei Turngruppen aus beruflichen Gründen abgeben. Auf diesem Weg wünschen wir ihr nochmals alles Gute und bedanken uns für die tolle Übergabe!

Nun zu uns. Aus voller Freude und mit ganzem Herzen führen wir, Marina Dill und Judith Renowitzki, die drei Turngruppen für alle Kinder aus dem Oberhau und natürlich auch aus anderen Regionen weiter. Wir freuen uns wirklich sehr über diese neue Herausforderung.



Wir möchten uns gerne kurz vorstellen:

Ich, Marina Dill, bin 52 Jahre alt, der ein oder andere kennt mich sicherlich durch meine Drillingsjungs. Ich bin in Eudenbach geboren und aufgewachsen. Seit vielen Jahren arbeite ich in der Aegidienberger Ganztagschule und habe dort durch die AGs bereits viele Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern sammeln können.

Ich, Judith Renowitzki, geborene Quirrenbach, bin 30 Jahre alt und auch in Eudenbach aufgewachsen. Mittlerweile wohne ich mit meinem Mann und meinen beiden Kindern, die mich immer zum Turnen begleiten, in Asbach. Die guten Verbindungen zum TuS, zu meinen Freunden und zu Eudenbach möchte ich niemals aufgeben. So ergab sich für mich die perfekte Gelegenheit, durch das Turnen im Oberhau integriert zu bleiben.

Wir freuen uns jederzeit über Zuwachs! Kommt einfach vorbei oder ruft uns an. Das Turnen in der Turnhalle in Eudenbach findet jeden Donnerstag statt.

Das Schülerturnen von 15:00 -15:45  
 Das Kindergartenturnen von 16.00 -16:45  
 Das Eltern-Kind-Turnen von 17:00 - 17:45

Im Moment sind die Turnstunden coronabedingt 15 Minuten verkürzt, was sich hoffentlich bald ändert. Eventuell wird das Kindergartenturnen und das Eltern-Kind-Turnen zeitlich nochmals getauscht. Darüber erhalten natürlich alle frühzeitig eine Info.

Erreichen könnt ihr uns unter:  
 Judith Renowitzki 0174 -20 82 891  
 Marina Dill 0177-54 41 648

Ein großer Dank geht auch an Markus Marnett, der die Übergabe so schnell schriftlich und rechtlich möglich gemacht hat.

Bleibt alle gesund und wohlauf  
 Judith Renowitzki und Marina Dill



## 10a -Autoservice Lohmar & Schütz GmbH

- Inspektionen aller Fahrzeuge nach Herstellervorgabe
- kostenloses Ersatzfahrzeug
- Fehlerdiagnose mit modernsten Bosch-Diagnosegeräten
- Unfallinstandsetzung
- Klimatechnikservice
- Reifenservice und Einlagerung



**Hier HU\* und AU!**  
 Damit alles glatt geht, wenn HU oder AU Prüfung ansteht, kommen Sie am besten zu uns.

**HU-Termine:  
 Montag, Dienstag,  
 Donnerstag**

\* Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO, durchgeführt durch externe Prüferingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.



Wir machen, dass es fährt.

## Autohaus Lohmar & Schütz GmbH Meisterbetrieb

Probsteistraße 14  
 53639 Königswinter-Oberpleis

Telefon 0 22 44 / 68 72  
 Fax 0 22 44 / 8 14 81  
 E-Mail autohaus-schuetz@t-online.de





## Einladung zur Mitgliederversammlung 2021

19.09.2021

**am Freitag, den 26.11.2021 um 20.00 Uhr im Sportlerheim der Jean Dohle Sportanlage in Königswinter-Eudenbach.**

Zu der o.g. Mitgliederversammlung möchte der Vorstand des Bürgervereins Oberhau alle Mitglieder des Bürgervereins recht herzlich einladen. Diese Einladung gilt vorbehaltlich eines erneuten Versammlungsverbots aufgrund der Coronaschutzverordnung, wodurch die Mitgliederversammlung ggf. kurzfristig verschoben werden müsste. Sollte dieser Fall eintreten, werden wir Sie hierüber auf unserer Homepage unter [www.buegerverein-oberhau.de](http://www.buegerverein-oberhau.de) informieren.

**Aufgrund der geltenden Coronaschutzverordnung und zum Schutz aller Anwesenden, bitten wir alle Teilnehmer, einen sog. 3-G-Nachweis (geimpft, genesen, getestet) mitzubringen und bei Bedarf vorzulegen.**

**Bei Teilnahme ist das Tragen eines Mund-Nasenschutzes bis zum Erreichen des Sitzplatzes vorgeschrieben!**

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
3. Feststellung der form- und fristgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung sowie ggf. Ergänzungen aufgrund eingereicherter Anträge
5. Tätigkeitsbericht der Vorsitzenden
6. Bericht des Kassierers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstands
9. Neuwahl des Vorstands
10. Verschiedenes

Weitere Vorschläge bzw. Anträge zur Tagesordnung sind spätestens 8 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich oder per E-Mail bei der 1. Vorsitzenden Sandra Nikolai, Quirrenbacher Str. 46, 53639 Königswinter, E-Mail: [Sandra-Nikolai@web.de](mailto:Sandra-Nikolai@web.de) einzureichen.

Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen,

Sandra Nikolai

1. Vorsitzende Bürgerverein Oberhau e.V.

## Mitgliederversammlung des TuS Eudenbach

Die Coronapandemie bestimmte das Jahr 2020



**(Schi)** Der Vorsitzende des TuS Eudenbach eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Nach kurzer Klärung der Formalien stellte er den Tätigkeitsbericht des letzten Jahres vor.

Insgesamt waren 21 Mitglieder anwesend. Christian Steiner sowie Cora und Michael Ridder waren nicht nur als Mitglieder, sondern ebenso als Vertreter aus der Politik anwesend. Aus dem erweiterten Vorstand waren es 10 Vertreter, so dass

es nur 8 reine Mitglieder waren, die der Versammlung beigewohnt haben.

Obwohl oder gerade, weil coronabedingt das Training, nicht wie gewohnt stattfinden durfte, hatte der Vorstand jede Menge Arbeit. Ein zentrales Thema, das den Vorstand beschäftigte, waren die aktuell erlaubten Rahmenbedingungen, die umgesetzt werden mussten.

Die wichtigsten Themen aus dem Jahr 2020 hob Markus Marnett aus dem ausliegenden Tätigkeitsbericht hervor:

- Im letzten Jahr kündigten rund 50 Mitglieder ihre Mitgliedschaft. Der Vorstand führt das unter anderem auf die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge zurück, die im Jahr 2019 beschlossen, wurde.
- Der TuS erhielt im Jahr 2020 rund 6.000€ Spenden von unterschiedlichen Institutionen und Vereinen.
- Es fanden zwei Aktionstage mit Mitgliedern rund um die ehemaligen Tennisplätze und den Bolzplatz statt, bei dem 2 Container Müll aus den letzten Jahren entsorgt wurden.
- Der Rasenplatz befindet sich in einem hervorragenden Zustand. Das ist nicht nur der Pflege von Platzwart E.-T. Pinnen zu verdanken, sondern auch der coronabedingt weniger häufigen Nutzung.
- OBERHAU aktuell berichtete bereits über die geplante Neugründung einer Tanzsportgemeinschaft zwischen der Tanzsportabteilung des TuS sowie des JTSC Eudenbach. Lesen Sie hierzu den Artikel auf den Seiten 7-9.
- Für das Schüler-, Kinder-, und Eltern-Kind-Turnen, das Sonja Weber aus beruflichen Gründen nicht fortführen kann, wurden neue Trainerinnen gefunden. Lesen Sie hierzu den Artikel auf Seite 12.

• Im nächsten Jahr wird der TuS Eudenbach 110 Jahre alt. Es ist ein Jubiläum in Verbindung mit der Einweihung der sanierten Tennisplätze geplant, sofern die Umbaumaßnahmen bis dahin abgeschlossen sind.

• Für die Trainer\*innen und Übungsleiter\*innen ist ein Erste-Hilfe-Kurs geplant, bei dem voraussichtlich für die Mitglieder freie Plätze angeboten werden.

• Geschäftsführer Tim Müller und Bernd Clasen implementierten die neue Mitgliederdatenbank durch Salesforce. Bis alles ordnungsgemäß läuft, ist die frühere Datenbank noch zusätzlich aktiv. Bis 2022 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Ein herzliches Dankeschön geht an den zweiten Vorsitzenden Klaus Otto, der die Gelegenheit nutzte, endlich seinen Einstand in den Vorstand zu feiern und die Getränkerechnung zu übernehmen.

Im Anschluss an den Tätigkeitsbericht trugen die Abteilungsleiter der Abteilungen bzw. einzelner Gruppen ihre Berichte vor.

Aufgrund der Pandemielage ging es einheitlich um abgesagte Trainings, abgebrochene Turniere und/oder fehlende Auftrittsmöglichkeiten sowie die Einhaltung der Coronaschutzverordnung und Trainingseinheiten im Freien, die üblicherweise die Nutzung der Halle voraussetzt. In allen Abteilungen wird darauf hingearbeitet, dass das Angebot nach und nach wieder so, wie vor der Pandemie gewohnt, angeboten werden kann.

Es folgte der Geschäftsbericht mit Gewinn- und Verlustrechnung. Die finanzielle Lage des TuS Eudenbach ist weiterhin unbedenklich.

Zum Ende der Versammlung kündigten Kassiererin Annette Reuter sowie der 1. Vorsitzende Markus Marnett an, ihr Amt im nächsten Jahr niederzulegen. Auch Wanderwart Karl-Willi Fries möchte seinen Posten weitergeben.

Michael Ridder schlug vor, im Rahmen der sowieso im nächsten Jahr geplanten Satzungsänderung, den Vorstand zu vergrößern, um die anfallenden Arbeiten auf mehr Personen aufteilen zu können. Dieser Vorschlag wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig beschlossen.

# K. Gürtler

## DACHDECKERMEISTER

<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Steildach</li> <li>✓ Flachdach</li> <li>✓ Notdienst</li> <li>✓ Balkone</li> <li>✓ Gerüstbau</li> <li>✓ Carportbau</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Abdichtung</li> <li>✓ Dachstuhlbau</li> <li>✓ Dachfenstereinbau</li> <li>✓ Dachinspektion</li> <li>✓ Reparaturservice</li> <li>✓ Bauklempnerei</li> </ul>
---	--

**30**  
JAHRE  
BERUFSERFAHRUNG

**02244.871488**

53639 Königswinter-Berghausen • [www.guertler-dach.de](http://www.guertler-dach.de)

**IMBISS & PARTYSERVICE**  
**DER**  
**FRITTEN**  
**WILLI**  
[www.fritten-willi.de](http://www.fritten-willi.de)

Täglich  
wechselnder  
Mittagstisch

Imbisswagen-  
verleih

Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag  
11:00 - 19:00 Uhr

53639 Königswinter-Oberpleis  
Siegburger Straße 76  
Telefon: 0 22 44 / 69 04 • Mobil 0160 / 7 41 25 41  
[www.fritten-willi.de](http://www.fritten-willi.de)

## Gemütlicher Abend der Einsatz- und Ehrenabteilung

### Zweiter Teil der Grillaktion

Nach vielen Monaten mit massiven Einschränkungen durch die Corona-Pandemie, trafen sich die Mitglieder der Einsatzabteilung, zusammen mit den Kameraden der Ehrenabteilung zu einem gemütlichen Abend am Feuerwehrhaus Eudenbach.

Zuallererst begrüßte Löschleitungsleiter Thomas Schiller die Anwesenden und nutzte zusätzlich die Gelegenheit, eine besondere Ehrung vorzunehmen.

Hermann Meis wurde für seine 60-jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Königswinter mit der Ehrennadel des Feuerwehrverbandes NRW ausgezeichnet. Hermann Meis hat sich in seiner gesamten Feuerwehrzeit in Abteilungen Musikzug (Mitbegründer 1967), Jugendfeuerwehr, Einsatzabteilung (1960-1997) und Ehrenabteilung (seit 1997) vorbildlich engagiert.

Nach dem einzigen offiziellen Akt ging man mit leckerem Gebrüllten und einigen Kaltgetränken zum gemütlichen Teil über. Hier konnte sich in geselliger Runde von Jung und Alt die langersehnte Kameradschaftspflege gefördert werden.

Ebenso wie der Musikzug und die Jugendfeuerwehr auf ihrer Veranstaltung am 17.08. wurde parallel zu einer Spendenaktion für die Opfer der Flutkatastrophe aufgerufen. Der gesamte Spendenbetrag kommt zielgerichtet dem befreundeten Blasorchester Asytenahr zugute, die bei der Flutkatastrophe im Ahrtal immense Zerstörungen und Verluste zu beklagen hatten.



Thomas Schiller



- Stillegung
- Heizöltank-Demontage
- Innenhülle
- Umrüstung auf Wassertank
- Reinigung
- Beschichtung
- Druckprobe
- Sandstrahlen
- Leckschutzsystem
- Sanierung der Auffangwanne
- Verfüllung

Telefon:  
02244 - 4108  
02244 - 91 24 30  
Fax:  
02244 - 91 24 31

[info@girnstein-tankschutz.de](mailto:info@girnstein-tankschutz.de)



**MOTO BAUER**

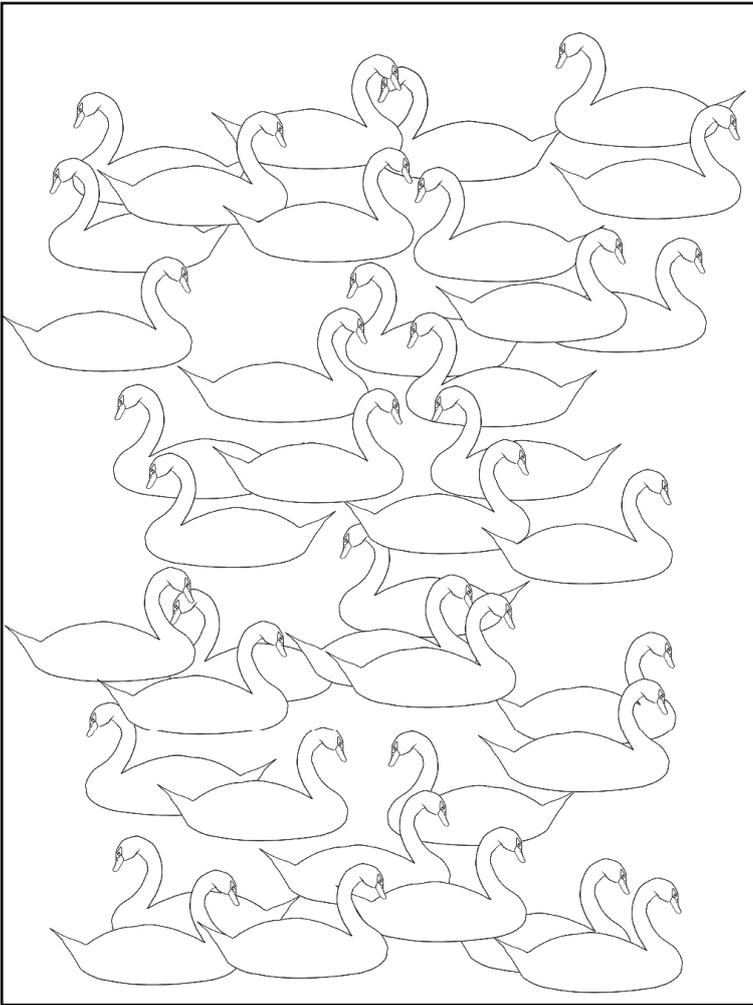
KÖNIGSWINTER - SASSENBERG



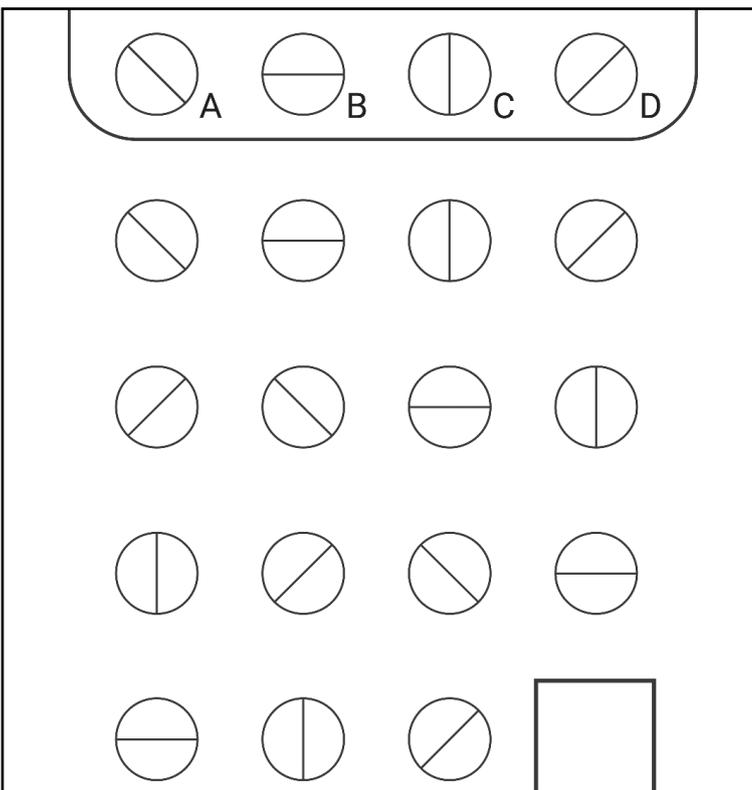
**Moto Bauer - Honda Vertragshändler**  
Eudenberger Str. 5 | Tel.: 02244 / 1389  
53639 Königswinter | [www.motobauer.de](http://www.motobauer.de)

**Kinderseite**

Wie viele Schwäne kannst du finden?



Welche der vier Figuren gehört in das freie Feld?



**Die 10 gestohlenen Blutkonserven**

Eine Rätselgeschichte für Kinder ab 10 Jahren

In einer Blutbank in London geschehen seit letzter Woche sehr ungewöhnliche Dinge. Detektive Paul wird daraufhin eingeladen, der Sache auf den Grund zu gehen.

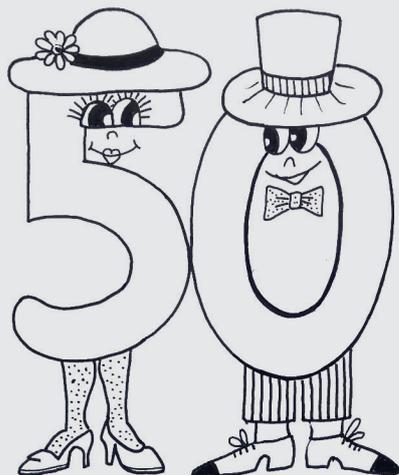
Der Laborarzt berichtet Paul, dass schon mehrmals jemand versucht hat, die Kühlkammer mit den Blutkonserven aufzubrechen. Auch sind Unterlagen über die Sicherheitseinrichtungen zu diesem Gebäude verschwunden. Der Hausmeister berichtete über merkwürdige Fußspuren, die er letzte Woche im Keller entdeckt haben will. Detektiv Paul untersucht daraufhin das ganze Gebäude auf Hinweise und Spuren. Doch er kann zum jetzigen Zeitpunkt nichts ungewöhnliches entdecken. Doch drei Tage später, an einem sonnigen Freitagmorgen, war das Unfassbare wirklich geschehen. Der Laborarzt bemerkte bei seinem täglichen Rundgang um 9.00 Uhr morgens, dass 10 Blutkonserven gestohlen wurden. Detektiv Paul kam sofort zur Blutbank in die Blutstraße 5 und befragte alle Anwesenden, die etwas bemerkt haben könnten. Der Wachmann versicherte, dass um 8.00 Uhr noch alles in Ordnung gewesen sei und auch die Blutkonserven im Kühlregal E 8 waren noch alle vollzählig. Somit musste der Diebstahl in den letzten 60 Minuten über die Bühne gegangen sein.

Nun begann eine wilde Spekulation, wer als Täter infrage kommen könnte? Und wer benötigte überhaupt 10 Blutkonserven, frage sich Detektiv Paul? Der Laborarzt tippte auf eine Hexe. Die brauchen für ihr Hexengebräu immer sehr ungewöhnliche Zutaten. Der Wachmann behauptete in den letzten Nächten, während seiner Nachtschicht, einen Werwolf beobachtet zu haben. Dieser könnte das Blut gestohlen haben. Und der Hausmeister war sich 100 % sicher, dass es ein Vampir gewesen war. Diese benötigen immer Blut. Detektiv Paul kam sofort zur Blutbank in die Blutstraße 5 und befragte alle Anwesenden, die etwas bemerkt haben könnten. Der Wachmann versicherte, dass um 8.00 Uhr noch alles in Ordnung gewesen sei und auch die Blutkonserven im Kühlregal E 8 waren noch alle vollzählig. Somit musste der Diebstahl in den letzten 60 Minuten über die Bühne gegangen sein.

Nun begann eine wilde Spekulation, wer als Täter infrage kommen könnte? Und wer benötigte überhaupt 10 Blutkonserven, frage sich Detektiv Paul? Der Laborarzt tippte auf eine Hexe. Die brauchen für ihr Hexengebräu immer sehr ungewöhnliche Zutaten. Der Wachmann behauptete in den letzten Nächten, während seiner Nachtschicht, einen Werwolf beobachtet zu haben. Dieser könnte das Blut gestohlen haben. Und der Hausmeister war sich 100 % sicher, dass es ein Vampir gewesen war. Diese benötigen immer Blut. Detektiv Paul hörte allen Geschichten genau zu und war etwas verwirrt. Ein Vampir, eine Hexe oder ein Werwolf?

Er dachte angestrengt nach und überlegte. Einer von den dreien könnte vielleicht doch recht haben? Doch wer kommt als Täter infrage? Vampire, Hexe oder doch ein Werwolf?

**Die Lösung:** Detektiv Paul ist sich nun sicher. Es kann nur eine Hexe gewesen sein. Werwölfe verwandeln sich nur bei Vollmond und sind vor allem nachts unterwegs. Und Vampire hassen das Tageslicht und würden bei Berührung mit Sonnenlicht zu Staub zerfallen. So wie es an diesem sonnigen Freitagmorgen passiert wäre.  
Somit bleibt als Lösung nur die Hexe übrig!



Über jeden Glückwunsch, jedes Geschenk,  
alle Aufmerksamkeiten,  
die uns so zahlreich zu unserer

## GOLDENEN HOCHZEIT

erreichten, haben wir uns total gefreut  
und bedanken uns auf das herzlichste.

Karl und Annelore Broscheid

## HEIZÖL RÖSGEN

Preise auf telefonische Anfrage



Kontaktdaten:

Telefon 0 22 44 - 29 21 · Fax 0 22 44 - 8 18 25  
eMail JRTrans@t-online.de  
Eudenbacher Str. 85 · Königswinter-Eudenbach

In Würde altern im Herzen des Siebengebirges

Haus  
Brüningsberg

Senioren -und Pflegeheim



Wir sind ein familiär geführtes und durch den MDK  
qualitätsgeprüftes Seniorenheim.

Gerne heißen wir Sie –auf Wunsch mit ihrem Haustier–  
herzlich willkommen!



Ilse – Remy – Str. 15  
53604 Bad Honnef (Aegidienberg)  
Tel: 02224 / 96030 – 70  
Fax: 02224 / 96030 – 68

info@altenheim-bruengsberg.de  
www.altenheim-bruengsberg.de

## Schreinerei Limbach

Inh. Dieter Weber

Tischlermeister

Rostinger Straße 27 a  
53639 Königswinter

Tel. +49 (0) 2244 877 585

Mobil +49 (0) 171 - 6433219

FAX +49 (0) 2244 877 586

info@schreinerei-limbach.de

- Innenausbau /  
Möbelfertigung
- Fenster / Rollläden  
(Holz, Kunststoff, Alu)
- Haustüren / Zimmertüren
- Reparaturen aller Art
- Verglasung /  
Rahmenlose Duschkabinen
- Insektenschutz
- Notöffnungen /  
Schlüsselnotdienst
- Einbruchschutz /  
Nachrüstung



Wir sind Partner von:

Initiative für aktiven Einbruchschutz



MARKUS SCHMITZ



Öffnungszeiten:

Mo.–Fr.: 6:30 – 20:00 Uhr

Sa.: 7:30 – 15:30 Uhr

So.: 9:00 – 12:30 Uhr

TANKSTELLE · AUTOTECHNIK · WERKSTATT

Anschrift: Hauptstraße 64 · 53567 Buchholz · Fon: 02683 7206  
Fax: 02683 6663 · E-Mail: buchholzersbtankstelle@t-online.de

## Absage Oktoberfest zum Erntedank

Auch dieses Jahr kein traditionelles Oktoberfest



Aufgrund der im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie immer noch geltenden Vorschriften und Auflagen bei (Groß-)Veranstaltungen in Innenräumen (Abstands- und Hygienekonzept, Maskenpflicht und 3G-Regel) und des damit verbundenen organisatorischen und sicherheitstechnischen Aufwands bei der Umsetzung und

Einhaltung der Schutzmaßnahmen, ist es uns leider auch dieses Jahr nicht möglich, unser traditionelles Oktoberfest zum Erntedank durchzuführen. Wir bitten um Ihr Verständnis und würden uns freuen, Sie alle hoffentlich im nächsten Jahr wieder als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

Mit den besten Wünschen  
Ihr Bürgerverein Oberhau e.V.

## Maibräuche und Maifeste im Oberhau

Maikönigspaare von 1950 bis 1984

OBERHAU aktuell möchte die Ereignisse zu den bekannten Maifesten und Maibräuchen anhand von Fotos und Zeitungsberichten dokumentieren und im Rahmen einer kleinen Chronik veröffentlichen.

Wilbert Fuhr, als Verfasser der Dokumentation, hat in den letzten Monaten durch Überlassung von Daten und Fakten durch viele Maikönigspaare schon einen großen Fundus zusammengetragen.

Folgende Fragen sind zurzeit offen:

- Das Maikönigspaar aus dem Jahre 1951 waren Hans Bülesbach aus Kotthausen und Erna Eich verheiratete Bungarten aus Willmeroth  
Wer hat zu diesem Ereignis noch Fotos und Zeitungsberichte?
- Wer waren die Maikönigspaare der Jahre 1952 und 1953

Wer hierzu Informationen und Unterlagen / Fotos im Besitz hat und diese kurzfristig überlassen möchte, wende sich bitte an:

Wilbert Fuhr; Telefon-Nr. 02244 4925 oder per E-Mail an: wilbert@die-fuhrs.de



**Jeden Mittwoch  
7:00 - 13:00 Uhr Wochenmarkt  
auf dem Marktplatz Eudenbach**

## P. Schwarz GmbH

**Kfz-Reparaturen  
aller Marken**

**Kundendienst**

**Ersatzteillager**

**Karosseriearbeiten**

In der Brückenwiese 3  
53639 Königswinter-Oberpleis / Gewerbegebiet  
Telefon 0 22 44 . 9 24 60 - Telefax 0 22 44 . 9 24 618



Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner im und ums Siebengebirge

**FPIel** GmbH

**Zukunftsorientierte  
Gebäudetechnik**



53604 Bad Honnef  
Höheweg 53  
Tel. 0 22 24 / 97 50 - 0  
Fax 0 22 24 / 97 50 25



*Wir holen Ihnen  
die Energie  
vom Himmel!*

- Heizung
- Regenwassernutzung
- Bad-Renovierung
- Wasseraufbereitung
- Schwimmbäder
- Sanitär
- Kunden- und Notdienst
- Solartechnik
- Wärmepumpen

E-mail: [info@f-piel.de](mailto:info@f-piel.de) • [www.haustechnik-piel.de](http://www.haustechnik-piel.de)

## Müll an der Ruhebank

Muss das sein?

(Schi) Am Wochenende 11./12.09. wurde an der Ruhebank direkt an der Verladestation der Basaltunion in Willmeroth vermutlich eine Party gefeiert und der Müll einfach liegengelassen. Wer mitbekommen hat, wer dort gewütet hat, kann sich gerne bei der Redaktion melden.



## Projekt Christmette '21

**Sängerinnen und Sänger  
für Projektchor gesucht**

**Probenbeginn:**

**Dienstag, 12. Okt. 2021 19:30 Uhr**

**im Pfarrheim Eudenbach**

**zusammen mit dem**



**Es gilt die 2 G-Regel**

**Anmeldung an [info@mc-quirrenbach.de](mailto:info@mc-quirrenbach.de)**

[www.mc-quirrenbach.de](http://www.mc-quirrenbach.de)



**Hybrid für alle.  
Ab 15.080,- EUR<sup>1</sup>**

**Für Heutemacher. Für Morgendenker. Für alle.**  
Die Hybrid-Technologie von Suzuki bedeutet Mobilität für heute und morgen und ist somit genau der Antrieb, der perfekt in Ihr Leben passt.

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

<sup>1</sup> Endpreis für einen Suzuki Ignis 1.2 DUALJET HYBRID Club (Kraftstoffverbrauch: innerorts 4,2 l/100 km, außerorts 3,8 l/100 km, kombiniert 3,9 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 89 g/km (VO EG 715/2007)). Diese Werte wurden auf Basis des neuen Prüfverfahrens „WLTP“ ermittelt. Weitere Informationen unter <https://auto.suzuki.de/service-info/wltp>.

**Autohaus Herbert Kostner**  
Broichhausenerstraße 37 • 53773 Hennef  
Telefon: 02244 3527 • Telefax: 02244 81277  
[info@suzuki-kostner.de](mailto:info@suzuki-kostner.de) • [www.Autohaus-Kostner.de](http://www.Autohaus-Kostner.de)

**wohnbar**  
Immobilien-Management  
... überraschend anders!

**WIR SPIELEN NICHT MIT IHREN TRÄUMEN. WIR MACHEN SIE wohnbar!**

- » Verkauf und Vermietung von Wohnhäusern und Wohnungen
- » Immobilien-Wertermittlung
- » Mietpreisanalyse
- » Immobilien-Management-Service

**0160 - 8000370**

Claudia Owczarczak, MBA. Sachverständige für Immobilien-Wertermittlung  
Siebengebirgsstr. 72 • 53639 Königswinter • [info@immobilienwohnbar.de](mailto:info@immobilienwohnbar.de)  
Mobil: 01 60-8 00 03 70 • Fon: 0 22 44-9 02 01 88 • Fax: 0 22 44-9 02 01 89  
[www.immobilienwohnbar.de](http://www.immobilienwohnbar.de)

ivd  
immobilienverband  
Deutschland iVd

## Neuer Trikotsatz für die A-Jugend

Die Spielgemeinschaft TuS Eudenbach/ SF Aegidienberg bedankt sich bei Fa. Reifenhäuser

Die A-Jugend der Spielgemeinschaft TuS Eudenbach/ SF Aegidienberg bedankt sich bei der Firma Reifenhäuser aus Troisdorf recht herzlich für die gesponserten Trikotsätze.



Wir freuen uns sehr, dass wir ein Unternehmen aus dem erweiterten lokalen Bereich gefunden haben, welches unsere Jugendarbeit unterstützt. Die Reifenhäuser Gruppe liefert maßgeschneiderte Anlagen und Komponenten für die Herstellung hochqualitativer Blasfolien, Gießfolien, Glättwerksfolien und Vliesstoffe, mit denen Produzenten am Markt ihrem eigenen Erfolg und der Umwelt dienen. Mit seinen hochspezialisierten Business Units ist Reifenhäuser der führende Anbieter innovativer Technologien für Anlagen und Komponenten zur Kunststoffextrusion. Von Deutschland aus entwickelt und fertigt das Unternehmen seit mehr als 100 Jahren individuelle Lösungen für höchste Ansprüche.

Unsere Elf startete am 28.08. mit dem ersten Qualifikationsspiel der A-Junioren des FVM (Fußballverband Mittelrhein). Auf mehrfachen Wunsch einiger Fußballinteressierten erklären wir hier mal kurz, wie diese Qualifikation organisatorisch abläuft:

In diesem Jahr gibt es bei uns 24 A-Jugend Mannschaften, die in fünf Qualifikationsgruppen aufgeteilt sind. Die spielleitenden Stellen des

FVM teilen die Mannschaften nach den Qualifikationsspielen den entsprechenden Gruppen zu. Die besten zwei Mannschaften aus den fünf Gruppen füllen die Kreissonderliga auf zehn Mannschaften auf. In der

Kreissonderliga stehen ansonsten schon acht Teams fest, die keine Qualifikation spielen müssen. Von den 22 verbliebenen Mannschaften gehen gemäß Tabellenstand, nach allen Qualifikationsspielen, zehn in die Kreisleistungsliga und zwölf in die Kreisklasse.

Das erste Punktspiel bestreiten wir dann am 30.10.2021

Das erste Jahr in der A-Jugend wird ein hartes Jahr für unsere Kicker, da von den 18 spielberechtigten Spielern nur 2x der Jahrgang 2003 und 4x der Jahrgang 2004 vertreten ist. 12 Spieler sind Jahrgang 2005 und wären somit noch für die B-Jugend spielberechtigt. In dieser Konstellation war

es aber nicht möglich eine zweite B-Jugend Mannschaft anzumelden. Mit nur 12 Spielern ist kein regulärer und fairer Spielbetrieb möglich.

Die Jungs werden trotz dieses körperlichen Nachteils alles geben, um sich in dieser Saison gegen die „großen“ Gegenspieler durchzusetzen.

Henrik Swysen

**medbad MACK**

**Massage Physiotherapie Mack**  
Inh. Guido Langer

Termine vereinbaren:  
Tel. (0 22 44) 92 17-80 oder  
E-Mail: [info@physio-mack.de](mailto:info@physio-mack.de)

Lernen Sie uns kennen. Wir freuen uns auf Sie.

[www.physio-mack.de](http://www.physio-mack.de)

**Wir verkabeln Sie!**  
*Meisterbetrieb*

Rya Wohnbau GmbH . Komper Str. 7 . 53639 Königswinter  
Telefon: 0 22 44-90 05 95 oder [www.rya-wohnbau.de](http://www.rya-wohnbau.de)

**Planung und Installation von:**

- Elektroanlagen im Neu- und Altbau
- Satanlagen
- Beleuchtungstechnik
- Photovoltaikanlagen
- Netzwerken

[www.rya-wohnbau.de](http://www.rya-wohnbau.de)

**RYA WOHNBAU GmbH**  
Elektromeisterbetrieb

# Rekultivierung des Basaltsteinbruchs Hühnerberg

## Basaltabbau noch über Jahre oder Jahrzehnte

**(ia)** Der Abbau von Basalt im Basaltsteinbruch Hühnerberg wird sich immer mehr vom Zentrum des Tagebaus an deren Böschungsbereiche verlagern. „Wenn die Hauptproduktion zurückgefahren wird, wird in den Randbereichen wahrscheinlich noch über Jahre oder sogar Jahrzehnte Basalt abgebaut“, äußerte sich Thomas Blau, Geschäftsführer der Rheinischen Provinzial Basalt- und Lavawerke (RPBL) in einem Interview gegenüber dem General-Anzeiger. Im Böschungsbereich werde dann in kleineren Chargen und reduziertem Umfang weitergearbeitet. Auf einen Stilllegungstermin wollte sich Blau nicht festlegen.

Doch schon heute wird die Zukunft des Steinbruchs geplant. Demnach soll der Steinbruch komplett für Artenschutz Zwecke rekultiviert werden. Durch die Schaffung von Ersatzlebensräumen sollen die Lebensbereiche der geschützten Arten, die schon heute im Steinbruch leben, nach und nach verlagert werden. Zu den im Steinbruch lebenden geschützten Arten gehören Zauneidechse, Geburtshelferkröte sowie zwei Uhu- und ein Flussregenpfeiferpärchen. Nach Abschluss der Renaturierung sollen die Tiere dauerhaft einen viel größeren Lebensraum vorfinden, als im Steinbruchbetrieb.

Bei dieser Renaturierungsmaßnahme handelt es sich um ein Langzeitprojekt. 30 Jahre lang sollen jährlich rund 300.000 Kubikmeter Erde in den fast 130 Meter tiefen Krater mit einer Fläche von 49 Hektar geschüttet werden. So soll dieser bis auf 30 - 40 Meter verfüllt werden. Die Produktion soll möglichst lange aufrechterhalten werden, weil die gleichen Lastwagen, die den Basalt abtransportieren, in Zukunft die Erde für die Teilverfüllung heranschaffen sollen.

Das berichtete Thomas Blau im Naturschutzbeirat des Rhein-Sieg-Kreises. Die Umweltbehörde wurde frühzeitig beteiligt, weil das Unternehmen zurzeit intensiv am Rekultivierungskonzept arbeitet. Auf einen Stilllegungstermin will sich der Geschäftsführer der RPBL, Thomas Blau jedoch nicht festlegen.

Derzeit führt die RPBL Gespräche mit der Rhein-Sieg Erdendeponiebetriebe GmbH (RSEB) über eine Kooperation. Langfristig scheint eine Erdentsorgung durch den Rhein-Sieg-Kreis über den Steinbruch möglich. Die RSEB ist eine Gesellschaft der Rhein-Sieg-Abfallwirtschaftsgesellschaft (RSAG). Im Hinblick auf die Umwelt möchte man möglichst kurze Transportstrecken erreichen.

Früher wurden Steinbrüche oft nicht wieder aufgefüllt, so dass Seen entstanden. Da der Krater aus wasserundurchlässigen Gesteinsschichten besteht, wäre dies nach und nach am Hühnerberg ebenfalls der Fall. Da jedoch befürchtet wird, dass der Krater nicht stabil genug ist, soll er verfüllt werden. Auch für die auf dem Gelände lebenden Arten würde sonst ihr Lebensraum verloren gehen. Nach Abschluss der Teilverfüllung soll das Gelände über einen Bach entwässert werden.

Der Landschaftsbeirat befand das Konzept für gut. Der BUND ist dagegen skeptisch, weil er befürchtet, dass „zahlreiche Tiere während des Verfüllens getötet werden“, große Flächen des Steinbruchlebensraumes verschwinden und das Kleinklima sich nachteilig verändere.

## Wohin mit Laub und Heckenschnitt? – Grünabfälle richtig entsorgen

MEDIENINFORMATION 22.09.2021/504



**Rhein-Sieg-Kreis (we)** – Die ersten Bäume verlieren ihre Blätter. Jetzt stehen für den Herbst typische Arbeiten im Garten an. Schon bald wissen viele Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer nicht mehr, wohin mit dem ganzen Laub und den abgeschnittenen Ästen.

Für die Natur ideal wäre es, die Blätter auf den Beeten liegen zu lassen. So wird der Boden geschützt und Regenwürmer finden hier Nahrung. Zu einem Haufen zusammengekehrt bietet das Laub Igel und anderen Tieren ein Winterquartier. Ansonsten gehört es auf den Komposthaufen oder in die Biotonne.

Wer größere Mengen entsorgen muss, kann hierfür Biosäcke der RSAG verwenden, die an vielen Verkaufsstellen im Kreisgebiet erhältlich sind. Die Adressen finden sich im Abfallkalender der RSAG. Dort können auch die Regelungen für eine anerkannte Eigenkompostierung nachgelesen werden. Gewerblich transportierte größere Mengen an Laub und Ästen benötigen für die Entsorgung einen Herkunftsnachweis.

„Laub im Herbst ist wie Grasschnitt im Sommer zu behandeln“, informiert Rainer Kötterheinrich, Leiter des Amtes für Umwelt- und Naturschutz des Rhein-Sieg-Kreises. „Es gehört auf den Kompost oder in die Entsorgung – Ablagern in der Natur, auch im Wald, ist schädlich und daher verboten. Denn Gartenpflanzen haben meist viele Nährstoffe und durch Früchte und Samen könnten nicht heimische Pflanzen in die freie Natur geraten.“

In der Zeit von Anfang Oktober bis Ende Februar dürfen Hecken wieder großzügig gestutzt und Bäume geschnitten werden. „Eine dichte Hecke erhält man durch richtiges Schneiden im Winter. Sie bietet wichtigen Schutz und Lebensraum für viele Tiere“, erklärt Rainer Kötterheinrich. Das Baumfällen außerhalb von Schutzgebieten ist in diesen Monaten grundsätzlich auch erlaubt. Vor dem Fällen von Bäumen im Siedlungsbereich ist allerdings zuerst bei der Stadt oder Gemeinde nachzufragen, ob dies überhaupt erlaubt ist. Denn der Artenschutz und gegebenenfalls eine Baumschutzsatzung sind zu beachten.

Grünabfall darf nicht mehr gebündelt oder in Kartons neben die Biotonne gelegt werden. Dafür gibt es die neue Bündel-Sammlung. Das Angebot der Abholung kann kostenlos alle vier Wochen nach vorheriger Anmeldung genutzt werden.

Weitere Informationen hierzu gibt es beim RSAG-Kundencenter unter der Telefonnummer 02241 306306 oder unter [www.rsag.de](http://www.rsag.de).

## Chronik „Zur Post“

Wilbert Fuhr hat in mühseliger Arbeit die Geschichte der ehemaligen Eudenbacher Gaststätte „Zur Post“ zusammengestellt und in einer wirklich lesenswerten Chronik zusammengefasst.

OBERHAU aktuell hat diese Chronik nunmehr herausgegeben. Interessierte Leserinnen und Leser können sich gerne ein Exemplar bei OBERHAU aktuell unter [info@oberhau-aktuell.de](mailto:info@oberhau-aktuell.de) bestellen.

Beim Lesen dieser Zeilen wird sich manch einer von Ihnen die Frage stellen, weshalb wir für die Doku keinen Kaufpreis verlangen, um so die Kosten der Chronik zu decken. Dies ist dem Umstand zu verdanken, dass das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung das Projekt mit 2000 Euro bezuschusst hat.



Diesen Zuschuss dürfen wir aber nur behalten, wenn der abschließende Zuschussbedarf nicht unter 2000 Euro liegt. Das wäre aber der Fall, wenn wir die Chronik gegen ein entsprechendes Entgelt verkaufen würden. Die Einnahmen wären dann den Kosten gegenüberzustellen und der Finanzbedarf würde dann unter 2000 Euro liegen. Von daher können wir auch dank des Landeszuschusses die Chronik kostenlos an interessierte Leserinnen und Leser verteilen, was aber niemanden davon abhalten sollte, eine kleine Spende zu zahlen.

## OBERHAUER KOCHBUCH Nr. 3

### Bald ist es fertig!

Am Mittwoch, den 10. November 2021 soll das neue Kochbuch der kfd während eines gemütlichen Nachmittags bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim Eudenbach vorgestellt werden.

Es wird ein Buch sein, an dem sich viele Oberhauerinnen und Oberhauer mit ihren interessanten, erprobten Rezeptvorschlägen beteiligt haben und stolze 396 Seiten stark sein.

Jedes Rezept trägt den Namen der Einreicherin, des Einreichers und ist garniert mit lustigen Illustrationen.

Auch enthält es wertvolle Küchentipps.....und ein kleines Küchenlexikon in Oberhauer Mundart mit hochdeutscher Übersetzung.

Denken Sie jetzt schon an Weihnachten. Es wird ein schönes Geschenk sein,

... das viel Freude macht.

... zum Schmunzeln verführt

... zum Drinstöbern verleitet

... und zum Nachkochen und Nachbacken animiert.

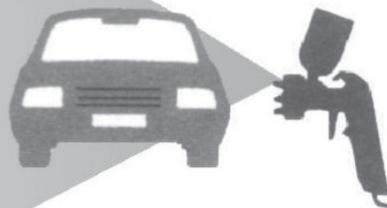
Weiteres erfahren Sie in der Novemberausgabe.

Annelore Broscheid

## Autolackiererei Hegger

### Lackierermeister

### Unfallreparaturen aller Art



Partnerwerkstatt der:



PROVINZIAL

- Nur original Ersatzteile
- Abhol- und Zustelldienst
- Leihwagen-Service
- Autoglas
- Reifen
- Fahrzeugvermessung
- Richtbankarbeiten



Wir verarbeiten  
die neueste  
Wasserlack-Technologie!

Wingertsbitze  
53639 Kgw.-Oberpleis  
Telefon: 02244 / 57 99

## Wanderung auf dem Kapellenweg

Die Wandergruppe des TuS Eudenbach lädt sehr herzlich zur nächsten Wanderung ein. Diesmal in der erweiterten Heimat. Die Kapellenschleife 1 mit Ausgangspunkt Heisterbacherrott führt über die Kasseler Heide nach Vinxel und weiter über Rauschendorf und Oelinghoven zurück nach Heisterbacherrott. Dieser Abschnitt des insgesamt 42 Kilometer langen, malerischen Rundkurses misst 13,5 Kilometer und hat mit 131 Meter nur eine moderate Steigung.

Wie der Name schon erkennen lässt, stehen neben der offenen Landschaft mit Feldern und Wiesen, Kapellen im Mittelpunkt. Zum Beispiel die Nikolauskapelle, oder auch die Kapelle Mariae Heimsuchung und die Donatuskapelle.

**Termin: Sonntag, 03. Oktober 2021**  
**Treffpunkt: 10:00 Uhr, Marktplatz Eudenbach**



Mit Fahrgemeinschaften geht es zum Ausgangspunkt der Wanderung. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Für Rucksackverpflegung sorgt jeder selbst. Fragen werden unter 02244 / 870 569 gerne beantwortet.

Weitere Termine: [tus-eudenbach.de/freizeitsport/wandern](http://tus-eudenbach.de/freizeitsport/wandern)

## Der Hospizdienst Königswinter lädt ein!

Am 17.10.2021 von 15-17 Uhr findet in den Räumen des Hospizdienstes Königswinter in Oberpleis, Dollendorfer Str. 46 das **Lebenscafé** statt.

Unter der Leitung geschulter Trauerbegleiter\*innen gibt es in geschützter Atmosphäre für Trauernde Gelegenheit zum Austausch.

Allerdings müssen Teilnehmer\*innen einen gültigen Test- (nicht älter als 48 Stunden) oder Impfnachweis vorweisen sowie eine medizinische Maske tragen und sich vorher bei Babette Hünig telefonisch unter 01631439283 oder per Mail an [bh@hospizdienst-koenigswinter.de](mailto:bh@hospizdienst-koenigswinter.de) anmelden.

Auch das **Sitzen in der Stille** mit Dorothe Efferoth und Barbara Baltes wird am 18.10.2021 von 18-19 Uhr wieder in den Räumen des Hospizdienstes Königswinter in Oberpleis, Dollendorfer Str. 46 angeboten.

Auch dafür müssen Teilnehmer\*innen einen gültigen Test- (nicht älter als 48 Stunden) oder Impfnachweis vorweisen sowie eine medizinische Maske tragen und sich vorher bei den Koordinatorinnen telefonisch unter 02244 877473 oder per Mail an [info@hospizdienst-koenigswinter.de](mailto:info@hospizdienst-koenigswinter.de) anmelden.



### Wenn Sie bauen wollen, packen wir mit an

- **LVM-Immobilienfinanzierung:**  
Gemeinsam mit unseren Partnern Augsburger Aktienbank AG und Wüstenrot Bausparkasse AG bieten wir Ihnen maßgeschneiderte, sichere Finanzierungen zu günstigen Konditionen an.
- **Wohngebäudeversicherung**
- **Bauherren-Haftpflichtversicherung**
- **Bauleistungsversicherung**

Informationen erhalten Sie bei Ihrer:

LVM-Versicherungsagentur  
**Radermacher**

Schulstr. 30  
 53639 Königswinter  
 Telefon 02244 64 12  
[info@radermacher.lvm.de](mailto:info@radermacher.lvm.de)  
<https://radermacher.lvm.de>



**MIT FRISCHEN FARBEN & COOLEN TAPETEN**  
**VERÄNDERE ICH IHR ZUHAUSE GEKONNT & NACHHALTIG**  
**EIN NEUER LACK FÜR FENSTER UND TÜREN**  
**UND MIT DEM PERFEKTEN SICHT- & SONNENSCHUTZ**  
**WERDEN IHRE RÄUME WIEDER LEBENS RÄUME**

**KAY-UWE DONATH**  
MALERMEISTER

QUIRRENBACHER STR. 78  
53639 KÖNIGSWINTER

02244 - 902195  
0151 - 5243 5515

[WWW.DONATH-WOHNSTIL.DE](http://WWW.DONATH-WOHNSTIL.DE)  
INSTAGRAM: DONATH.WOHNSTIL

**Kentrup**  
Bestattungen  
Begleitend an Ihrer Seite  
Inhaber Christoph Klant



„AM ENDE MÖCHTE ICH,  
DASS ALLES GUT IST.“



Ihr Bestatter in  
der Nachfolge  
der Familie Limbach

**BESTATTUNGEN**  
HELMUT  
**Limbach**



Wir sind für Sie da:  
02223-911 970  
53639 Königswinter  
Römlinghovener Straße 2  
www.kentrup-bestattungshaus.de




JULIUS WECKAUF SONKE MÖHRING LUISE HEYER HEDI KRIEGESKOTTE ÜRSULA WERNER JOACHIM KRÖL

Nach dem Bestseller von  
**Hape Kerkeling**

**DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT**

FSK ab 6 freigegeben

Prädikat besonders wertvoll

Ein Film von OSCAR-PRISÄTRICERIN CAROLINE LINK

Kirchen Kino Eudenbach

**Sonntag, 24. Okt. 2021 10:30 h**  
**Pfarrheim Eudenbach**  
Eintritt frei!  
Es gilt die 3 G-Regel  
Anmeldung erforderlich an  
josef.goebel@kirche-am-oeiberg.de oder 02244.871000  
www.kirche-am-oeiberg.de



# UPGANGBAU GmbH

## Gemeinsam Zukunft bauen

**Wir suchen Mitarbeiter  
„Hochbaufacharbeiter und Bauwerker“**

für die Bereiche  
Hochbau, Ausbau und Umbau

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**  
0163-7949226

**Leistungsschwerpunkte**  
-Stahlbetonbau  
-Mauerwerksbau  
-Spezial Hoch- und Tiefbau  
-Entkernung, Abbruch und Rückbau  
-Bauwerkstrockenlegung  
-Innen- und Aussenputz / WDVS  
-Trockenbau

Upgangbau GmbH - Gartenstr. 28 - 53639 - Königswinter.  
t. 02244-8419826 - info@upgangbau.de - www.upgangbau.de

## Morgenlob und Vogelwanderung im Oberhau

Der Ortsausschuss der Pfarrgemeinde Eudenbach lädt ein, zu einem Morgenlob

am Samstag, den 16. Oktober 2021  
um 8:00 Uhr



in der Pfarrkirche Eudenbach. Anschließend werden, unter der fachkundigen Leitung von Johannes Herzog, erfahrener Hobbyornithologe aus Heisterbacherrott, bei einem gut einstündigen Spaziergang durch den Oberhau, die heimischen Vögel beobachtet und belauscht.

Danach sind alle Teilnehmer zu einem Frühstück im Pfarrheim eingeladen. Der Witterung angepasste Kleidung, festes Schuhwerk und Fernglas nicht vergessen!

Es gilt die 3 G-Regel, bitte Nachweise mitbringen.

## Feuerwehreinsatz nach Verkehrsunfall

Eine Kuh kollidiert mit einem Kleintransporter



Am Freitagmorgen um 06:32 Uhr wurde die Feuerwehr zu einem Einsatz auf die L330 (Eudenbacher Str.) Fahrtrichtung Buchholz alarmiert. Vor Ort sperrte die Polizei bereits die Einsatzstelle einseitig ab.

Beim Versuch, die L330 ca. 100 m hinter den Abzweig Sassenberg überqueren, kollidierte eine Kuh mit einem aus Fahrtrichtung

Buchholz kommenden Mercedes-Kleintransporter. Der Fahrer des Transporters kam mit dem Schrecken davon und blieb unverletzt, während die Kuh noch an der Unfallstelle starb.

Des Weiteren entstand am Fahrzeug ein erheblicher Sachschaden, sodass es abgeschleppt werden musste. Die verendete Kuh transportierte der hinzugerufene Besitzer eigenständig von der Einsatzstelle ab.

Die 13 Einsatzkräfte der Einheit Eudenbach sicherten die Unfallstelle gegen den fließenden Verkehr ab, streuten die ausgelaufenen Betriebsstoffe mit Ölbindemittel ab und säuberte anschließend die Fahrbahn.



Einladung zum

## STRASSEN- FLOHMARKT IN BERGHAUSEN

Verkaufsstände im ganzen Dorf  
Informationen auf dem Dorfplatz  
erhältlich (Karten und Wegweiser)

**02. OKTOBER 2021**  
**10:00 UHR BIS 16:00 UHR**

MEHR INFOS GIBT ES AUF  
[WWW.BUERGERVEREIN-BERGHAUSEN.DE](http://WWW.BUERGERVEREIN-BERGHAUSEN.DE)



## Sonntag

und Lust auf frische Brötchen?

Bei uns erhalten Sie ab 7.30 Uhr  
alles für Ihren Frühstückstisch!

Besuchen Sie auch unser kleines  
Café in gemütlicher Atmosphäre!

Hauptstraße 76  
53567 Buchholz  
Tel. (02683) 6914



Bäckerei  
**Buchholz**  
BÄCKEREI · KONDITOREI · CAFÉ

# Bücherecke

mit Empfehlungen von:



**Buchhandlung**  
Seidel & Millinger

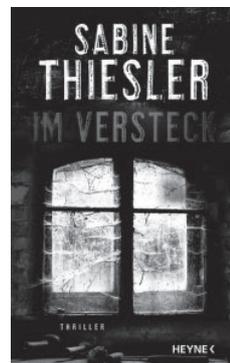
### Tochter der Musik

Clara Schumann - ein beeindruckendes Frauenleben Am Tag vor ihrem 21. Geburtstag heiratet Clara, das Wunderkind am Klavier, den Mann, den sie liebt, seit er als Musikschüler ins Hause Wieck kam: Robert Schumann. Von Beginn an bewegt sich die Ehe, aus der acht 'Schumännchen' hervorgehen, in einem steten Auf und Ab. Clara begnügt sich nicht mit der Mutterrolle, energisch treibt sie ihre musikalische Karriere voran. Ihre anhaltende Popularität, die ihr berühmter Ehemann nicht gut verträgt, führt sie auf Konzertreisen quer durch Europa und bessert nicht zuletzt die Haushaltskasse auf. Bodenständig ist sie und lebensstüchtig, ehrgeizig und vital. Ihren Robert überlebt sie um 40 Jahre. Als Clara Schumann mit 76 stirbt, spiegelt sich in ihrem Leben fast das gesamte 19. Jahrhundert.



### Im Versteck

Der gut situierte Fotograf Paul Böger kauft sich in den toskanischen Bergen ein Haus. Es liegt am Ende eines kaum befahrbaren Weges und ist völlig verwahrlost. Paul kündigt seinen Job und zieht sofort in die eigentlich unbewohnbare Hütte ein. Von nun an vermeidet er jeden menschlichen Kontakt und versteckt sich in der Einsamkeit. Denn er ist auf der Flucht. Auf der Flucht vor sich selbst und seinem unbezwingbaren Trieb, Schlimmes zu tun. Und dann verschwindet ein kleines Mädchen.



### Das Archiv der Gefühle

Peter Stamms Roman 'Das Archiv der Gefühle' fragt, ob wir im Leben unsere Chancen erkennen? Die Sängerin Fabienne heißt eigentlich Franziska, und es ist vierzig Jahre her, dass sie eng befreundet waren und er ihr seine Liebe gestand. Fast ein ganzes Leben. Seitdem hat er alles getan, um Unruhe und Unzufriedenheit von sich fernzuhalten. Er hat sich immer mehr zurückgezogen und nur noch in der Phantasie gelebt. Er hat sein Leben versäumt. Aber jetzt taucht Franziska wieder auf. Gefährdet das seine geschützte Existenz, oder nimmt er diese zweite Chance wahr?



### Die Schwestern vom Ku'damm

Der vierte Teil der erfolgreichen Kudamm-Reihe von Bestsellerautorin Brigitte Riebe. Berlin, 1966: Die geteilte Stadt ist ebenso im Umbruch wie das Modekaufhaus Thalheim am Kudamm. Die Jugend rebelliert, die Röcke werden kürzer, doch Chef-Designerin Miriam Feldmann hat alle Mühe, Kaufhaus-Patriarch Friedrich davon zu überzeugen, dass die Frauen nun Knallfarben statt Pastell tragen wollen. Wenigstens ihr Privatleben läuft in gewohnt ruhigen Bahnen. Ihren Platz in der Familie Thalheim hat sie gefunden, Adoptivtochter Jenny wächst zu einer klugen jungen Frau heran. Als Miriam, die nie eigene Kinder bekommen konnte, mit Anfang vierzig schwanger wird, ist plötzlich auch ihr eigenes Leben im Umbruch. Dann begegnet sie einem Mann wieder, den sie im Krieg kennenlernte....



**GRABMALE ABERFELD**  
Grab- und Natursteine

**Hans-Joachim Aberfeld**  
Steinmetz- und Bildhauermeister

**Große Ausstellung an Grab- und Natursteinen!**

Quirrenbacher Straße 156 · 53639 Königswinter · Tel.: 0 22 44/61 87  
Fax: 0 26 83/93 65 51 · E-Mail: joeaberfeld@aol.com

- Baumfäll- und Häckselarbeiten
- Baufeldräumung komplett mit Abtransport
- Kostenloses Angebot nach Besichtigung
- Kamin- und Brandholz in jeder Länge
- Verkauf von Eichenbalken, Zaunpfählen, Zaunbrettern und anderem Schnittholz

**W. NITZKE**  
Am Bach 10 · 53639 Königswinter-Gratzfeld  
Telefon 0 22 44 - 72 07 · Fax 0 22 44 - 87 24 95 · Mobil 01 71 - 8 28 41 99

## „Gemeinde hat viele Gesichter“

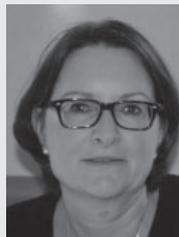
Interviewreihe in der Pfarrgemeinde Eudenbach von Uli Ferdy



Wussten Sie, dass in unserer Kirchengemeinde über 100 Gemeindemitglieder aktiv sind und so zu einem gelungenen, vielfältigen Gemeindeleben beitragen? Von einigen hört oder liest man immer wieder mal, vieles geschieht aber auch im Hintergrund. Interessant und wichtig ist jede Art von Unterstützung und deshalb möchten wir sie mit monatlichen Interviews sichtbar machen.

Sie können sich dieses und später auch die übrigen Interviews bis zum Ende anhören. Folgen Sie auf der Homepage [www.kirche-am-oelberg.de](http://www.kirche-am-oelberg.de) dem Pfad Pfarreien > Eudenbach.

<https://youtu.be/XpRiRy8wvDU>



Interviewpartner dieser Ausgabe:

Jana Moritz



Bild: Martin Manigatterer  
In: Pfarrbriefservice.de

UF: Heute dreht sich alles um – Kirche für Kids. Und ich spreche mit Jana Arndt-Moritz, die uns alles über das Angebot „Kirche für Kids“ erzählt. Hallo liebe Jana.

JM: Hallo Uli.

UF: Kirche für Kids gibt es zwar auch mittlerweile seit einigen Jahren, ist aber eine vergleichsweise junge Initiative. Wer hat die ins Leben gerufen und wann war das?

JM: Die Kirche für Kids – oder ursprünglich Kleinkindergottesdienst – gibt es seit 2011 in Eudenbach. Ins Leben gerufen wurde sie von engagierten Eltern, die gerne auch mit den jüngeren Kindern einen altersgerechten Gottesdienst gestalten wollten, um somit auch Familien die Möglichkeit zu geben, die Sonntagsmesse zu besuchen.

UF: Und aus wem besteht die Gruppe heute?

JM: Bis zum Beginn der Pandemie haben wir zu dritt mit unserer Gemeindefereferentin Dorothee Steinmann die Gottesdienste geplant und vorbereitet. Zum Neustart, der nun hoffentlich bald wieder stattfinden kann, hat sich das Team aber verkleinert. Die anderen beiden Mütter haben jetzt Kommunionkinder und somit ein anderes Aufgabengebiet vor sich, sodass ich derzeit mit Dorothee (Steinmann) alleine die neuen Strukturen plane.

UF: Ich nehme an, euer Ziel ist es, relativ kleine Kinder an das Thema „katholischer Glaube und katholische Liturgie“ altersgemäß heranzuführen. Für Kinder welchen Alters ist euer Angebot gedacht, und was macht ihr mit den Kindern?

JM: Eigentlich haben wir keine Altersgrenzen, jedes Alter ist willkommen. In den meisten Fällen kommen die Kinder ab dem Kindergartenalter bis zur Erstkommunion zu uns. Wir beginnen unseren Gottesdienst immer gemeinsam mit der Gestaltung unserer Stuhlkreismitte, d.h. wir legen gemeinsam die Bibel bereit, zünden Kerzen an und läuten die Glocke. Im Mittelpunkt stehen neben gemeinsamen Liedern und Gebeten die Beschäftigung mit biblischen Erzählungen. Wir behandeln in der Regel immer das aktuelle Tagesevangelium, nur eben vereinfachter

verpackt und können das mit verschiedenen Materialien wie Puppentheater, Bausteinen, bunten Tüchern oder Holzfiguren gemeinsam nachspielen.

UF: Da steckt sehr viel Kreativität dahinter! Woher kommen die Ideen?

JM: Wir stehen immer im Austausch miteinander sowie mit der Gemeindefereferentin und Eltern aus den anderen Pfarreien, die ja ebenfalls Kindergottesdienste gestalten. Weitere Inspiration holen wir auch aus dem Internet. Außerdem bietet das Katholisch-soziale-Institut (KSI) auf dem Michaelsberg ganz tolle Weiterbildungen zum Thema Gestaltung von Kleinkindergottesdiensten an. Von der Pfarrgemeinde erhalten wir Unterstützung bei der Beschaffung von Materialien und Zubehör. Was nicht bereits vorhanden ist und ausgeliehen werden kann, wird beschafft. So sind wir z.B. in der Lage, zum Muttertag für jedes Kind Blumen bereitzuhalten, die die Kinder zum einen am Marienaltar ablegen können und zum anderen ihrer Mutter überreichen können.

UF: Wie viele Kinder nehmen im Schnitt an euren Gottesdiensten teil?

JM: Das ist ganz unterschiedlich. Ich würde sagen, zwischen 3 und 8 Kinder sind es in der Regel.

UF: Jetzt wissen wir ja, dass Kinder ganz unterschiedliche Lerntypen sind. Während die einen leicht zuhören und stillsitzen können, lernen andere besser über Bewegung. Merkt ihr das auch, und wie bekommt ihr die Kinder alle unter einen Hut?

JM: Zum Glück muss bei uns niemand lange stillsitzen und zuhören...

*Neugierig geworden?*

*Hören Sie sich das ganze Interview Bis zum Ende an. Folgen Sie auf der Homepage [www.kirche-am-oelberg.de](http://www.kirche-am-oelberg.de) dem Pfad Pfarreien > Eudenbach. Oder öffnen Sie den youtube-link mithilfe des QR-Codes oben. <https://youtu.be/XpRiRy8wvDU>*

## Dotzen Im Oberhau - was ist das eigentlich?

Dotzen ist ein Brauch im Rheinland, der zu den Feierlichkeiten des Martinstages gehört



Dotzen (Rheinischer Begriff) ist ein Brauch im Rheinland, der zu den Feierlichkeiten des Martinstages am 11. November gehört. Es handelt sich um einen sogenannten Heischebrauch.

Jedes Jahr gehen die Oberhauer Kinder, meist Kindergarten- und Grundschulkindern mit ihren selbstgebastelten Laternen von Haus zu Haus, singen Martinslieder und sammeln im Auftrag des Bürgervereins Eudenbach für den bevorstehenden St. Martinszug.

Jeder Haushalt erhält ein Los für die Martinsverlosung und zusätzlich wird für jedes Kind im Haushalt bis einschließlich 15 Jahre ein Gutschein für einen Martinswecken, auch Stuten genannt, ausgegeben.

Die Preise der Martinsverlosung sind traditionell Gänse, Puten und Enten.

Die Eltern und Kinder, die mit Dotzen gehen, erhalten jeweils einen Stuten-Gutschein extra fürs Mitgehen. Natürlich freuen sich die Kinder, wenn sie noch zusätzlich ein paar Süßigkeiten bekommen, die dann am Ende des Sammeltages gerecht unter den Kindern aufgeteilt werden. Das beim Dotzen gesammelte Geld wird zur Finanzierung der im Zusammenhang mit der Durchführung des St. Martinszuges anfallenden Kosten (Martinsstuten, Preise f. Verlosung etc.) verwendet. Der Bürgerverein organisiert und veranstaltet sowohl den Sankt Martinszug als auch das Dotzen. Beim Dotzen sind stets Vorstandsmitglieder des Bürgervereins und erfahrene „Dotzer/-innen“ vertreten, so dass grundsätzlich alles glatt laufen sollte.

**Der Sankt Martinszug findet am 11. November 2021 statt. Er startet um 18.00 Uhr an der Grundschule bzw. Marktplatz. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen. Weitere Informationen bzgl. Einhaltung der Coronaschutzmaßnahmen (Nachweis 3G und Tragen eines Mund-Nasenschutzes für Eltern bzw. Angehörige) ergehen durch die entsprechenden Einrichtungen (Kindergarten, Grundschule).**

### Termine Dotzen im Oberhau



**Eudenbach:**

Treffpunkt: Marktplatz Eudenbach  
So, 24.10.2021 15.30 Uhr  
Mo, 25.10.2021 15.30 Uhr  
Mi, 27.10.2021 15,30 Uhr

**Willmeroth:**

Treffpunkt: Willmerother Str. 25 bei Fam. Kremser  
Mi, 27.10.2021 um 16.00 Uhr

**Sassenberg/Kotthausen/Komp/Eudenberg:**

Treffpunkt: Dorfplatz Sassenberg  
Mo, 25.10.2021 um 16.00 Uhr  
Di, 26.10.2021 um 16.00 Uhr

**Quirrenbach:**

Treffpunkt: Kapelle Quirrenbach  
Sa, 30.10.2021 um 15.30 Uhr

**Hühnerberg:**

Treffpunkt: Peter Staffel Platz (Dorfplatz)  
Sa, 23.10.2021 um 15.30 Uhr

**Kochenbach/Faulenbitze/Gratzfeld/Rostingen:**

Treffpunkt: Kochenbacherstr. 49 bei Fam. Blech  
Fr, 29.10.2021 um 15.30 Uhr

Wir hoffen auch dieses Jahr auf eine rege Teilnahme beim Dotzen und freuen uns auf die Kinder und Eltern, die uns mit ihrer Unterstützung dabei helfen, diese traditionellen Bräuche auch weiterhin aufrecht zu erhalten.

Ihr Bürgerverein Oberhau

IHR REIFENSERVICE VOR ORT

**REIFEN BECHER**

KÖNIGSWINTER

Felgen · Reifen · Montage  
für Pkw, Lkw, Motorrad und  
Landwirtschaftsfahrzeuge

Unser Service für Sie:

- Reifen- und Felgenverkauf
- Reifenmontage
- Elektr. Achsvermessung
- Reifeneinlagerung
- Reifenreparatur

Eudenbacher Str. 100 · 53639 Königswinter · Tel. 0 22 44 – 8 25 34  
reifen-becher@t-online.de · www.reifen-becher.de

Geschäftszeiten:

Mo.-Fr. 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr · Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

## Der Glasfaserausbau im Bergbereich Königswinter hat begonnen

Kurzentschlossene haben noch die Möglichkeit, einen Vertrag mit der Disquom abzuschließen

Im letzten Monat begannen die Tiefbauarbeiten für die Haupttrasse von Sassenberg über Eudenbach nach Berghausen, wo auch der sogenannte Point of Presence (POP), die zentrale Verteilerstation für die Hausanschlüsse im Anschlussgebiet der oben genannten Ortschaften aufgebaut wird. Im nächsten Schritt startet das beauftragte Generalbauunternehmen GFS mit den Tiefbauarbeiten für die Hausanschlüsse. Bis Mitte des ersten Quartals 2022 sollen die Arbeiten bei planmäßigem Verlauf beendet und alle Anwohner, die sich für die Glasfasertechnologie entschieden haben, mit einem Hausanschluss und schnellem Internet versorgt sein.

Bürgermeister Lutz Wagner zeigt sich angesichts der nächsten Ausbauschritte erfreut und will die Bürgerinnen und Bürger motivieren, mit ihrer Nachfrage den Ausbau zu beschleunigen. „In der Corona-Pandemie hat sich gezeigt, wie wichtig schnelles Internet ist – für Videokonferenzen, für das Empfangen und Senden umfangreicher Unterlagen, für die Anwendung von Clouds. Wer zuhause aber nur eine Internet-Geschwindigkeit von bis zu 30 Megabit pro Sekunde hat, stößt auf seinem Computer rasch an Grenzen. Auch als Wirtschaftsstandort haben wir als Stadt ein hohes Interesse weiße Flecken zu tilgen.“

Kurzentschlossene haben auch jetzt noch die Möglichkeit, einen Vertrag online über die Internetseite [www.glasfaser-königswinter.de](http://www.glasfaser-königswinter.de) mit der Disquom abzuschließen.



Während der Umsetzung der kompletten Baumaßnahme, arbeitet die Stadt Königswinter mit der Firma Disquom eng zusammen, um einen möglichst reibungslosen Ablauf der Arbeiten zu gewährleisten.



Anfang Oktober startet die Nachfragebündelung durch die Disquom GmbH zudem in den Ortschaften Oberpleis, Ittenbach, Thomasberg und Heisterbacherrott. Bis zum 1. Juli 2022 haben rund 4.000 Haushalte die Möglichkeit, sich für schnelles Internet und einen Vertrag mit der Disquom zu entscheiden. Alle Infos sind unter [www.glasfaser-königswinter.de](http://www.glasfaser-königswinter.de) zu finden.

**Beschriften | Besticken | Bedrucken**

Heiko Hoffmann  
Sassenberger Str. 69  
53639 Königswinter

Mobil: 0163 78 58 942  
Mail: [info@hoffmanns-kreativecke.de](mailto:info@hoffmanns-kreativecke.de)  
Facebook: Hoffmann's Kreativdecke

Hoffmann's  
Kreativecke

## Ihr Dach ist unser Handwerk!

Meisterbetrieb

Rya Wohnbau GmbH . Komper Str. 7 . 53639 Königswinter  
Telefon: 0 22 44-90 05 95 oder [www.rya-wohnbau.de](http://www.rya-wohnbau.de)

**Wir planen und realisieren für Sie:**

- den Holzbau
- die Dachsanierung und -reparatur
- die Bedachung
- den Dachausbau
- den Gerüstbau

[www.rya-wohnbau.de](http://www.rya-wohnbau.de)

**RYA WOHNBAU**  
Zimmermeisterbetrieb GmbH

Ein Quirrenbacher Jung  
hat seine letzte Reise angetreten.

Aus unserem Leben ist er gegangen,  
in unseren Herzen bleibt er.

*Herbert Weinz*

\* 4. April 1939 † 29. August 2021

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen.

**Irmgard  
Jochen und Antje  
mit Ida und Mattis**

53639 Königswinter-Quirrenbach, Kochenbacher Straße 15

Es gibt Schicksalsschläge im Leben,  
zu denen man keine Worte findet.

*Sabine Weinz*

\* 22. Oktober 1965 † 30. August 2021

Für uns unfassbar und viel zu früh  
mussten wir Abschied nehmen.

**Mama  
Jochen und Antje  
mit Ida und Mattis**

53639 Königswinter-Quirrenbach, Kochenbacher Straße 15

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung erfolgte auf dem Friedhof Eudenbach.  
Herzlichen Dank für die uns auf so vielfältige Weise entgegengebrachte Anteilnahme am Tod von  
Herbert und Sabine. So viele Menschen waren den beiden im Leben in Freundschaft und Zuneigung  
verbunden und haben sie auf ihrem letzten Weg begleitet. Dies war uns ein großer Trost in dieser schwierigen Zeit.

DER  
**TEUFEL**  
STECKT IM  
**DESIGN**

Frische Werbung nach  
Ihrem Geschmack.



GUTE WERBUNG VON A WIE AUTOBESCHRIFTUNG BIS Z WIE ZEITUNGSANZEIGE  
SETZT IHR UNTERNEHMEN PERFEKT IN SZENE. GLÄNZEN SIE MIT IHREN STÄRKEN.  
EIN PROFI-TEAM HILFT IHNEN DABEI UND FREUT SICH AUF IHREN KONTAKT.

**0 22 44-87 45 43**

SONJA COCHEM-BELLINGHAUSEN · INFO@FREILICHT-DESIGN.DE

**Wir  
Kümmern  
UNS!**  
Druckfrische Qualität aus der Region!  
**Drucken  
Layout & Satz  
Service · Beratung**

**PLAKATDRUCK**

Preisbeispiele im Format DIN A2

**25 39,80 | 50 43,60**  
Stück EUR Stück EUR

4/0-farbig Euroskala · 135g Bilderdruck · ab druckfertiger PDF-Datei  
Produktionszeit 7 - 8 AT · ab Werk + Versandkosten / Abholung · zzgl. MwSt.

**Abschlussarbeiten**

- als Hard- oder Softcover
- Buchreparaturen
- Unikats & Buchbindungen
- ab 1 Exemplar

BERT & JÖRG

**RAHM-DRUCKTECHNIK**

**www.rahm-drucktechnik.de · 02683 4593**

## Amazonen-Wanderung

### An vierzehn Stationen musste je eine Amazone eine Aufgabe erfüllen



Auch das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite. An den einzelnen Stationen wurde dann unter viel Gelächter und Anfeuerung gepuzzelt, gewogen, gepflückt, gebettelt und fotografiert.

Natürlich fehlte auch eine Station nicht, an der die Amazonen dann auch noch lecker beköstigt wurden. Gegen 19.00 Uhr sind sie dann wieder gut am Übernachtungsplatz angekommen. Hier fand der Tag dann einen schönen Ausklang mit viel Musik.

Am nächsten Morgen wurde dann noch ausgiebig gemeinsam gefrühstückt. Alle haben das Treffen sehr genossen und dennoch bleibt bei allen der Wunsch, nächstes Jahr mal wieder eine „richtige“ Tour machen zu können.

Kirsten Koch

Da die Corona Schutzverordnung noch immer keine Amazonen-Tour wie gewohnt zugelassen hat, haben sich die Amazonen auch dieses Jahr wieder entschieden ein Alternativprogramm auf die Beine zu stellen. Eine Wanderung durch unseren schönen Oberhau mit einer gemeinsamen Übernachtung wurde geplant.

Zwei Amazonen übernahmen die Aufgabe, für alle eine schöne 7 km lange Route entlang der alten Bahn auszuarbeiten. Vierzehn Stationen, an denen jeweils eine Amazone eine Aufgabe zu erfüllen hatte, sollten die Wanderung mit viel Spaß bereichern.

Am 10.09.2021 wurde schon mal alles für das leibliche Wohl beim Übernachtungsplatz untergebracht. Los ging es dann mittags am 11.09.2021 mit festen Schuhen und guter Laune.



## September- Impressionen

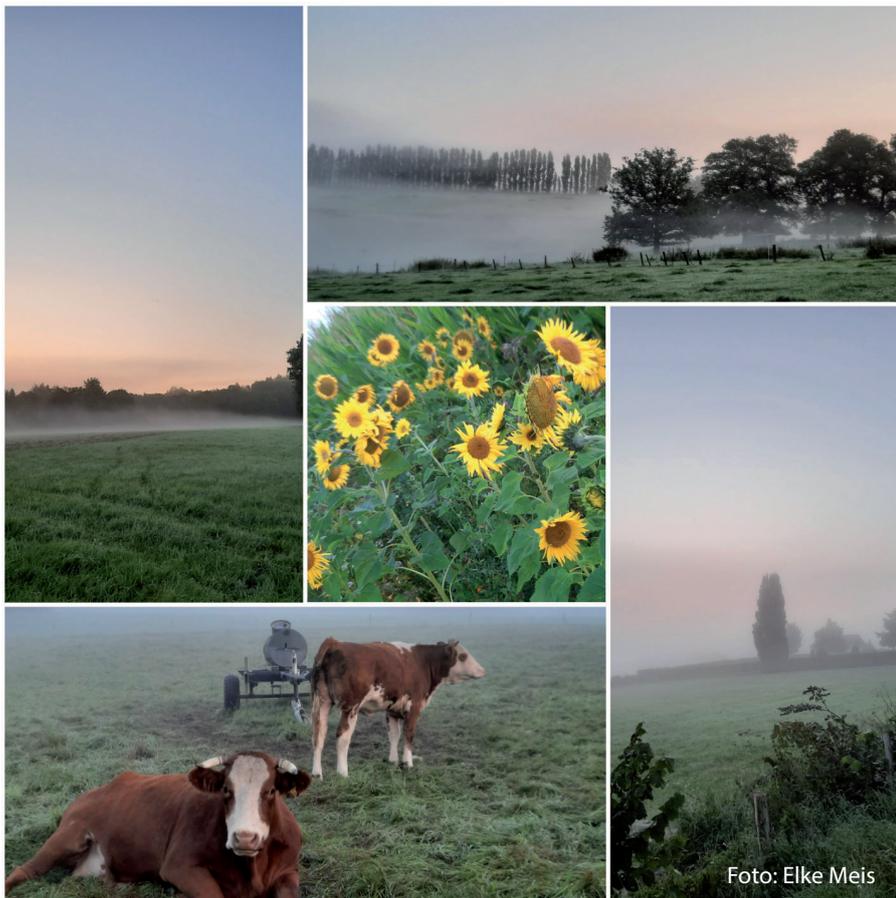


Foto: Elke Meis



# DISQUOM: IN IHRER HEIMAT ZUHAUSE

Setzen Sie auf das regionale Glasfasernetz eines ortsansässigen Unternehmens und sichern Sie sich noch heute Ihren kostenlosen Hausanschluss.

Weitere Infos und Bestellung unter:  
[www.glasfaser-koenigswinter.de](http://www.glasfaser-koenigswinter.de)

Jetzt  
kostenlosen  
Hausanschluss  
sichern und  
750,- €  
sparen!

## Disquom GmbH

Dollendorfer Str. 1 . 53639 Königswinter  
Telefon: 02244 8799490 . Telefax: 02244 8799491  
E-Mail: info@disquom.de . [www.disquom.de](http://www.disquom.de)



# TOP-ANGEBOT

Goodyear Vector  
4Seasons Gen-2  
205/55R16 91H

68 dB

**80,95 €\***

**GOODYEAR**

Premio Reifen+Autoservice  
Königswinter

Sander Straße 19 · 53639 Königswinter  
Telefon: 0 22 44-28 70  
E-Mail: koenigswinter@premio-pusch.de

Öffnungszeiten:  
Montag-Freitag: 08.00 - 17:00 Uhr  
Samstag: 08:00 - 12:00



**DENK-  
ZETTTEL**

**50.- €**  
Autoservice-  
Gutschein\*

\* Rabattaktion gültig bis 31.03.2021 bei Vorlage des Gutscheins im aufgeführten Betrieb und ab einem Auftragswert von 125,- €, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.



\* Reifepreis ohne Montage, Wuchten, Felge, erhältlich von 14" bis 20". Abweichende Preise für einzelne Automarken möglich. Solange der Vorrat reicht. Abb. ähnlich